V.b.b. 80 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN

90

Mittwoch, 11. November 1953 Jahrgang 58

AUS DEM INHALT

Wiederaufbau in St. Marx abgeschlossen

Bürgermeister Jonas eröffnete zwei neue Betriebshallen

Bürgermeister Jonas eröffnete am 3. November vormittag in Anwesenheit von Stadtrat Bauer und Stadtrat Thaller die auf dem Zentralviehmarkt St. Marx von der Stadt Wien neu aufgebaute Schweineverkaufshalle und Schweineschlachthalle.

Bezirksvorsteher Pfeifer begrüßte die Ehrengäste, unter ihnen die Mitglieder des Gemeinderatsausschusses für Wirtschaftsangelegenheiten sowie Vertreter der Ministerien, der Kammern und Gremien, des Wiener Stadtbauamtes und des Veterinäramtes.

Stadtrat Thaller berichtete über die bauliche Ausgestaltung der neuen Hallen und erklärte, daß mit der Eröffnung dieser Betriebsobjekte die Behebung der Kriegsschäden an den Schlachthöfen und im Zentralviehmarkt im wesentlichen abgeschlossen ist. Neben diesen beiden Hallen hat die Gemeinde Wien seit 1945 eine Reihe weiterer wichtiger Bauvorhaben in St. Marx durchgeführt. Von den Aufräumungsarbeiten, dem Abbruch der Bomben- und Brandruinen über das Verscharren der Kadaver, die uns auch hier das Dritte Reich hinterlassen hat, und dem Aufbau der verschiedenen Stallgruppen, der Autodesinfektionshalle, den Auf- und Abladerampen und den diversen anderen Hallen, führt ein dornenvoller Weg, der viel Schweiß, aber auch viel Geld verschlungen hat. Stadtrat Thaller gab dem Wunsche Ausdruck, die Wiener mögen beim Genuß des Sonntagsbratens auch der Arbeiter und Angestellten, der Ingenieure und Techniker gedenken, die diese Anlagen unter schwierigsten Verhältnissen schufen. Die Wiener Stadtverwaltung dankt ihnen jedenfalls vom ganzen Herzen.

Der Amtsführende Stadtrat für Wirtschaftsangelegenheiten, Bauer, gab dann einen historischen Rückblick über die Entstehung des Wiener Zentralviehmarktes, der zu den größten Einrichtungen dieser Art in Europa zählt. Er berichtete ferner über die sprunghafte Kapazitätssteigerung des Schweinemarktes in den letzten Jahren, die heuer im Juni mit 46.621 Schlachtungen vorläufig ihren Höhepunkt erreicht hat. Bis September 1953 wurden heuer in St. Marx 275.000 Schweine geschlachtet. Im Jahre 1947 waren es nur 26 und im ersten Nachkriegsjahr sogar nur zwei Schweine, die diese Anlage dem Wiener Konsum zugeführt hat. Stadtrat Bauer stellte abschließend mit Genugtuung fest, daß die Gemeinde Wien den Wiederaufbau des Zentralviehmarktes mit größter Energie und allen zur Verfügung stehenden Mitteln durchgeführt hatte.

Bürgermeister Jonas erinnerte daran, wie nach einer Entwicklung, die Jahrhunderte dauerte, im Jahre 1945 ein grausamer Einschnitt in die Geschichte dieser für Wien so wichtigen Anlage erfolgte. Alle, die mit dem Zentralviehmarkt irgendwie verbunden sind, wissen von der trostlosen Nachkriegszeit. St. Marx war zum größten Teil zerstört und nicht in der Lage, selbst nur für die elementarsten Bedürfnisse der Bevölkerung zu sorgen. Es war die Zeit der Konserven und des Gefrierfleisches. Selbst wenn der Zentralviehmarkt damals verschont geblieben wäre, hätten wir bei dem damaligen Viehauftrieb mit ihm wenig anzufangen gewußt. Man könnte der Gemeinde Wien heute den Vorwurf machen, sagte Bürgermeister Jonas, daß erst nach acht Jahren alles wieder in Ordnung gebracht wurde. Wir waren aber genötigt, den Wiederaufbau in Wien schrittweise und nach dem Grad der Dringlichkeit durchzuführen, und in St. Marx konnten wir daher etwas zögernd vorgehen. Trotzdem ist hier, ohne daß es der Großteil der Bevölkerung bemerkt hätte, unendlich viel geschehen. Der Wiederaufbau in St. Marx kostete die Stadt Wien 68,5 Millionen Schilling, also einen Betrag, für den anderswo sehr viel gebaut hätte werden können. Es wurde hier alles schöner und moderner gestaltet und für das Personal bedeutend bessere Arbeitsmöglichkeiten geschaffen. Bürgermeister Jonas verwies abschließend auf die wirtschaftliche Bedeutung des Zentralviehmarktes. Die Gemeinde Wien hat ihn in der Erkenntnis aufgebaut, daß sie für hygienisch einwandfreie Versorgung wie auch für billige Preise zu sorgen hat. Landwirte, die aus allen Teilen Österreichs ihre Produkte nach Wien verkaufen, sollen hier gerechte Preise erhalten, die es ihnen ermöglichen, ihre Betriebe fortzuführen. Im Interesse einer billigen Ernährung darf aber zwischen den Produzenten und Konsumenten keine Spekulation stehen, sondern ein verantwortungsbewußter Viehhandel und ein verantwortungsbewußtes Fleischhauergewerbe. Damit übergab der Bürgermeister die beiden neuen Hallen ihrer Bestimmung.

Ein Vertreter des Gremiums dankte der Wiener Stadtverwaltung für den großzügigen Aufbau in St. Marx und gab der Meinung Ausdruck, daß mit der Steigerung der Anlieferungen auch die Preise fallen werden. Die Stadtväter mit den übrigen Ehrengästen begaben sich dann unter Führung von Marktamtsdirektor Nechradola und Veterinäramtsdirektor Dr. Hutterer auf einen Rundgang durch die Anlagen.

Ausbildung von diplomierten Krankenpflegerinnen

Die Magistratsabteilung 17 — Anstaltenamt — teilt mit, daß in dem im Jänner 1954 beginnenden Lehrgang zur Ausbildung von diplomierten Krankenpflegerinnen an den Schwesternschulen des Krankenhauses Lainz und der Krankenanstalt Rudolfstiftung noch Plätze frei sind.

Bewerberinnen im Alter von 18 bis 30 Jahren, die sich dem Krankenpflegeberuf widmen wollen, können sofort in einer der genannten Anstalten ein Aufnahmegesuch, mit einem 6-Schilling-Bundesstempel versehen, einreichen. Die Ausbildung ist kostenlos. Unterkunft und Verpflegung sowie Dienstkleidung werden von der Schule beigestellt. Die Pflegeschülerinnen erhalten während des ersten Jahrganges ein monatliches Taschengeld in der Höhe von 75 Schilling, im zweiten Jahrgang von 110 Schilling und im dritten Jahrgang von 150 Schilling.

Aufnahmegesuche sind zu richten an die Direktion der Krankenpflegeschule des Krankenhauses Lainz, Wien 13, Wolkersbergenstraße 1, und an die Direktion der Krankenpflegeschule der Krankenanstalt Rudolfstiftung, Wien 3, Boerhavegasse 8.

Das neue Museum

Am 3. November trat unter dem Vorsitz von Bürgermeister Jonas in der Volkshalle des Wiener Rathauses zum erstenmal die Jury zur Beurteilung der Entwürfe für den Bau des Museums der Stadt Wien zusammen. Der Jury gehören auch die Stadträte Mandl und Thaller und Stadtbaudirektor Dipl.-Ingenieur Gundacker an. Als Fachjuroren wurden Professor Schuster, Prof. Fellerer, Arch. Doktor Rainer, der Direktor des Historischen Museums der Stadt Wien sowie die Leiter der Magistratsabteilungen 18 und 19 berufen.

Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb für den Museumsbau auf dem Karlsplatz waren die hiezu eingeladenen österreichischen Architekten sowie alle österreichischen akademisch gebildeten Architekten und Absolventen der Architekturfakultäten, der Technischen Hochschulen, der Akademie der bildenden Künste und der Akademie für angewandte Kunst.

Bürgermeister Jonas begrüßte die Juroren und verwies auf den außerordentlichen Erfolg dieses Wettbewerbs: 80 Teilnehmer haben 96 Entwürfe eingesandt. Er verwies weiter auf die Bedeutung dieses Bauvorhabens, einer kulturellen Forderung der Wiener, die seit mehr als einer Generation besteht. Der 80. Geburtstag des Bundespräsidenten Doktor h. c. Körner gab der Gemeindeverwaltung von Wien den Anlaß, ihm zu Ehren den Bau dieses Museums nunmehr in Angriff zu nehmen.

Stadtsenat

Sitzung vom 3. November 1953

Vorsitzender: Bgm. Jonas.

Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger; die StRe. Afritsch, Bauer, Koci, Lakowitsch, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Resch, Sigmund, Thaller sowie OSR. Dr. Goldhann für den MagDior.

Entschuldigt: MagDior. Dr. Kritscha.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Jonas eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Sigmund.

(Pr.Z. 2375; VB — P 18814/7.)

Die Dienstesentsagung des Schaffners der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe Hermann Fischer mit Wirkung vom 17. Oktober 1953 wird gemäß § 71 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien angenommen.

(Pr.Z. 2387; M.Abt. 2 a — E 511.)

Die Dienstesentsagung der Pflegerin Hildegard Ertl mit Wirksamkeit vom 23. Oktober 1953 wird gemäß § 71 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien angenommen.

(Pr.Z. 2378; M.Abt. 2 — a/Sch 1591.)

Der städtische Beamte Franz Schön wird in die gemäß §§ 138 und 139 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien neugebildeten Personalstände der Beamten der Stadt Wien nicht übernommen und gemäß § 140 Abs. 1 der DO ausgeschieden.

(Pr.Z. 2379; M.Abt. 2 — d/H 1987.)

Der definitive Kanzleiassistent Franz Hrouda, geboren 4. Jänner 1907, wird mit 3. Oktober 1953 aus dem Dienste der Stadt Wien entlassen.

(Pr.Z. 2381; M.Abt. 2 — d/H 3602.)

Kanzleioberoffizial Johann Holländer wird auf Grund des rechtskräftigen Erkenntnisses des Disziplinarsenates A 2 vom 26. Mai 1953, Dis.-K. — 873/53, mit Wirksamkeit vom 15. Oktober 1953 aus dem Dienste der Stadt Wien entlassen.

Berichterstatter: StR. Thaller.

(Pr.Z. 2389; M.Abt. 31 — 5571.)

Lieferung von geschweißten Stahlmuffenrohren für den Bau des Leitungsspeichers in Neusiedl am Steinfeld; Kredit und Auftragsvergebung. (§ 99 GV. An den GRA. VI und Gemeinderat.)

Berichterstatter: StR. Lakowitsch.

(Pr.Z. 2367; M.Abt. 49 — 1423.)

Die Vergebung der Aufarbeitung von Schadhölzern im Ausmaße von 400 fm Nadelholz und der Verkauf der anfallenden Sortimente ab Stock im Revier Gahns, westlicher Teil, der Forstverwaltung Stixenstein mit Bringung des Holzes über die bestehende 3 km lange Riesanlage in der Eng an die Firma Josef Schreiner, Sägewerk in Prein an der Rax, zu den im vorgelegten Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

Berichterstatter: StR. Bauer.

(Pr.Z. 2388; M.Abt. 57 — Tr XIII/52.)

Verkauf von Liegenschaften in der Kat.G. Ober-St. Veit, 13, Himmelhof-, Erzbischof-, Innocentia- und Hagenberggasse, an die Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft der Angestellten der Wiener Städtischen Wechselseitigen Versicherungsanstalt, reg. Gen. m. b. H. (§ 99 GV. An den GRA. IX und Gemeinderat.)

(Pr.Z. 2392; M.Abt. 58 — 2081.)

Der gegen den Bescheid der M.Abt. 60 — Veterinäramt vom 5. August 1953, Zl. M.Abt. 60 — 2463/53, fristgerecht eingebrachten Berufung des Michael Funovicz wird aus den in der Magistratsvorlage (Bescheidentwurf) angeführten Gründen keine Folge gegeben.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. Lakowitsch.

(Pr.Z. 2370; M.Abt. 35 — 3984.)

Neubau der Rotundenbrücke; Baubewilligung.

(Pr.Z. 2369; M.Abt. 35 — 5879/52.)

Errichtung eines städtischen Wohnhauses, 24, Achau 85, Baubewilligung.

(Pr.Z. 2371; M.Abt. 49 — 497/1.)

Holzgewinnung am Stadelboden, Revier Höllental der Forstverwaltung Naßwald; vorzeitige Beendigung des Schlägerungsvertrages.

(Pr.Z. 2368; M.Abt. 49 — 641.)

Beitrag der Forstverwaltung Hirschwang zur Interessengemeinschaft Sonnleitenweg und Leistung eines einmaligen Interessentenbeitrages.

Berichterstatter: StR. Bauer.

(Pr.Z. 2365; M.Abt. 57 — Tr I/11.)

Ankauf der Liegenschaften E.Z. 17, E.Z. 1576, E.Z. 1577, E.Z. 1579, E.Z. 996, sämtliche Kat.G. Innere Stadt, durch die Stadt Wien.

(Pr.Z. 2362; M.Abt. 57 — Tr II/71.)

Verkauf einer Teilfläche des Gsts. 617/2, ö. G., Kat.-G. Leopoldstadt, und Entschädigung für die Abtretung von Teilflächen der Gste. 576/7 und 576/1, beide aus E.Z. 30, Kat.G. Leopoldstadt.

(Pr.Z. 2364; M.Abt. 57 — Tr III/92/2.)

Ankauf von Teilflächen der Gste. 767 in E.Z. 1685 und 764 in E.Z. 1684, sämtliche Kat.G. Landstraße, vom Wiener Verein Lebens- und Bestattungsversicherung auf Gegenseitigkeit durch die Stadt Wien.

(Pr.Z. 2366; M.Abt. 57 — Tr I/40.)

Tauschvertrag Stadt Wien — Vereinigte Wiener Fürsorgestiftung, betreffend die städtische Liegenschaft E.Z. 664, Kat.G. Mariahilf, gegen Liegenschaft E.Z. 1593, Kat.G. Innere Stadt.

(Pr.Z. 2363; M.Abt. 57 — Tr 3903/51.)

Ankauf des Gsts. 154/1, E.Z. 25, Kat.G. Süßenbrunn, von Magdalene Kneifel.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VII

Sitzung vom 28. Oktober 1953

(Schluß)

Berichterstatter: GR. Arch. Ing. Lust.

(A.Z. 820/53; M.Abt. 37 — XXIII/758/53.)

Die zu erteilende Baubewilligung für ein Hintergebäude (Siedlungshaus) auf der Liegenschaft, 23, Markt Fischamend, Enzersdorfer Straße 137, wird hinsichtlich der gewährten Erleichterung gemäß § 115 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 723/53; M.Abt. 45 — 1570/53.)

Für erhöhte Ausgaben infolge gesteigerter Inanspruchnahme der öffentlichen Verkehrsmittel wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 812, Wäschereien und Badeanlagen in städtischen Wohnhäusern, unter Post 25, Aufwandentschädigungen (derz. Ansatz 6500 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 5000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 814, Verwaltung der Treuhandhäuser, unter Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen, zu decken ist.

(A.Z. 724/53; M.Abt. 45 — 1571/53.)

Für unvorhergesehene Erhaltungsarbeiten an den maschinellen Anlagen der Wohnhauswäschereien wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 812, Wäschereien und Badeanlagen in städtischen Wohnhäusern, unter Post 22, Erhaltung der maschinellen Anlagen (derz. Ansatz 293.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 100.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 814, Verwaltung der Treuhandhäuser, unter Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen, zu decken ist.

(A.Z. 766/53; M.Abt. 49 — 1352/53.)

Der Verkauf von 100 Stück, das sind rund 5 cbm, Lärchenbedielungspfosten aus dem städtischen Sägewerk Hirschwang an die Wiener Betriebs- und Baugesellschaft Wibeba, Wien, zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 834/53; M.Abt. 49 — zu 941/53.)

Die Erweiterung des für die Menge von 40 fm bereits genehmigten Holzverkaufes am Stock zur Beseitigung von Windbruch- und Käferschäden im Revier Oberhof der Forstverwaltung Naßwald an das Sägewerk Franz Pirkner, Schwarzau im Gebirge, auf 100 fm Holzbezug am Stock zu den gleichen Bedingungen wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatter: GR. Weber.

(A.Z. 830/53; M.Abt. 49 — 1420/53.)

Der Verkauf im September 1953 von rund 30 rm Brennholz und 32 cbm Schnittholz der städtischen Forstverwaltung Naßwald und Hirschwang an diverse Kleinmengenabneh-

Gedächtnisausstellung Marie Geistinger

Innerhalb der ständigen Ausstellungen im Lesesaal der Stadtbibliothek (I, Neues Rathaus, 4. Stiege, 1. Stock) ist bis 30. November eine Gedächtnisausstellung für Marie Geistinger eingerichtet.

Aus eigenen Beständen wie aus interessanten Leihgaben des Historischen Museums der Stadt Wien, der Theatersammlung der Nationalbibliothek und der Sammlung Professor Hubert Marischkas konnte trotz dem engen Rahmen in eindringlichen Privat- und Rollenbildern das Leben dieser großen Künstlerin illustriert werden. Neben den großen Operettenerfolgen wird auch Marie Geistinger als Tragödin im Bild gezeigt, von der Gräfin Orsina in Lessings Emilia Galotti bis zu Grillparzers Medea und Sappho oder Sophokles Antigone. Karikaturen zeitgenössischer Witzblätter beleben ebenso wie die privaten Bildnisse der Künstlerin das Gesamtbild dieser kleinen Schaustellung.

Die Ausstellung ist Montag bis Freitag von 9 bis 18.30 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr frei zugänglich.

Fälligkeitstermine der Abgaben der Stadt Wien im November

10. November: Getränkesteuer für Oktober, Gefrorenessteuer für Oktober, Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die zweite Hälfte Oktober, Ankündigungsabgabe für Oktober.

14. November: Anzeigenabgabe für Oktober.

15. November: Lohnsummensteuer für Oktober, Grundsteuer für das Vierteljahr Oktober bis Dezember bei einer Jahresvorschreibung über 40 S, Kanalräumungs- und Hauskehrichtabfuhrgebühr für das Vierteljahr Oktober bis Dezember.

25. November: Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die erste Hälfte November.

mer zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird nachträglich genehmigt.

(A.Z. 788/53; M.Abt. 41 — 1227/53 Dv.)

Für Vermarkungsmaterialien für die Setzung von Höhenfestpunktsteinen (Präzisionsnivellement) wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 704, unter Post 24, Vermarkungsmaterialien (derz. Ansatz 2000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1300 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(A.Z. 770/53; M.Abt. 39 — K.N. 36/53.)

Für Mehrausgaben infolge Zunahme der Schuttabfuhr wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 702, Prüf- und Versuchsanstalt, unter Post 26, Beförderungskosten (derz. Ansatz 2000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 702, Prüf- und Versuchsanstalt, unter Post 2, Prüftaxen, die mit Sicherheit zu erwarten sind, zu decken ist.

(A.Z. 771/53; M.Abt. 49 — 1393/53.)

Der Verkauf von rund 30 cbm Fichten- und Tannenbretter, 24 mm stark, Güteklasse III, aus dem Sägewerk Hirschwang an die Wiener Betriebs- und Baugesellschaft Wibeba, Wien 1, zu den im vorstehenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 767/53; M.Abt. 49 — 1252/53 1351/53.)

Der im Monat August 1953 erfolgte Kleinmengenverkauf von rund 6 cbm Schnitt- und 45 rm Brennholz aus dem Sägewerk Hirschwang und den Revieren der städtischen Forstverwaltung Naßwald an diverse Abnehmer zu den im vorliegenden Bericht angeführten Preisen wird nachträglich genehmigt.

(A.Z. 743/53; M.Abt. 36 — 20, Pappenheimgasse 14 — 1/52.)

Die anläßlich der Erteilung der nachträglichen Baubewilligung für Betriebsgebäude auf der Liegenschaft E.Z. 5613 des Gdb. Brigittenau, 20, Pappenheimgasse 14, mit 16.808.75 S bemessene Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 21 des Landesgesetzes über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren auf 12.700 S ermäßigt.

(A.Z. 764/53; M.Abt. 49 — 1203/53.)

Für die Sondererfordernisse des Forstbetriebes in den städtischen Quellschutzforsten, und zwar für Ankauf von Rundholz für das Sägewerk Hirschwang, wird im Voranschlag 1953 zur Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 28, Sondererfordernisse des Forstbetriebes (derz. Ansatz 700.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 180.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 51, Bauliche Anlagen, lfd. Nr. 315, Bau eines Leitungsspeichers, zu decken ist.

(A.Z. 833/53; M.Abt. 49 — 1502/53.)

Der Verkauf von rund 20 fm Nadelholz-Waldstangen ab Stock im Wege einer Durchforstung im Revier Gahns, westlicher Teil, der städtischen Forstverwaltung Stixenstein an den Leiternmacher Rudolf Hödl, Puchberg am Schneeberg, zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Pink.

(A.Z. 663/53; M.Abt. 49 — 497/1/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Der Schlägerungsvertrag mit der Baugesellschaft m. b. H. Eonit, Erlach, Niederösterreich, wird nach Erfüllung des seinerzeitigen Übereinkommens vorzeitig, jedoch spätestens am 31. Dezember 1954, einverständlich mit der Firma im Sinne des Magistratsberichtes als beendet erklärt.

(A.Z. 826/53; M.Abt. 49 — 1479/53.)

Der Verkauf von rund 15 fm schwachem Lärchenblochholz ab Straße der Forstverwaltung Wildalpen an das Gemeindeamt Wildalpen zur Behebung von Unwetterschäden an Straßen- und Uferschutzbefestigungen zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird nachträglich genehmigt.

(A.Z. 804/53; M.Abt. 35 — 3984/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Die Baubewilligung zum Neubau der Rotundenbrücke wird gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

(A.Z. 777/53; M.Abt. 43 — 4152/53.)

Für die Fortsetzung der Kriegsschadenbehebung im Innern der Dr. Karl Lueger-Kirche des Wiener Zentralfriedhofes wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 71, Kriegsschadenbehebung an der Lueger-Kirche im Wiener Zentralfriedhof, lfd. Nr. 531 (derz. Ansatz 250.000 S + 230.000 S = 480.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 100.000 S genehmigt, die aus allgemeinen Rücklagen zu decken ist.

(A.Z. 606/53; M.Abt. 43 — 2448/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 GV nachträglich zur Kenntnis genommen und an GRA. VII weitergeleitet.

Für die Kriegsschadenbehebung an der Innenkuppel der Dr. Karl Lueger-Kirche im Wiener Zentralfriedhof wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 71, Kriegsschadenbehebung an baulichen Anlagen (derz. Ansatz 250.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 230.000 S genehmigt, die aus Mitteln für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(A.Z. 789/53; M.Abt. 49 — 1437/53.)

Die Abgabe von rund 10 fm Nadelblochholz ab Stock an den städtischen Forstarbeiter Adolf Reiter der Forstverwaltung Wildalpen für den Bau eines Stalles bei seinem Eigenheim in Gußwerk, Steiermark, zu den im vorliegenden Bericht angeführten Einheitspreisen wird genehmigt.

(A.Z. 742/53; M.Abt. 36 — 1/52.)

Die anläßlich der Erteilung der Bewilligung für eine Hofüberdachung auf den Liegenschaften E.Z. 3967 und 5683/XX, 20, Wallensteinstraße 3, mit 3412.50 S bemessene Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 21 des Landesgesetzes für Kanalanlagen und Einmündungsgebühren auf 2560 S ermäßigt.

Berichterstatter: GR. Pleyl.

(A.Z. 832/53; M.Abt. 45 — 1975/53.)

Die Lieferung einer Waschmaschine mit einem Fassungsvermögen von 80 bis 100 kg Trockenwäsche für die Anstaltswäscherei im Zentralkinderheim, 18, Bastiengasse 36/38, ist der Firma W. Balik, 21, Prager Straße 124, als Bestbieter auf Grund ihres Anbotes vom 18. September 1953 zum Anbotspreis von 54.500 S zu übertragen.

(A.Z. 805/53; M.Abt. 35 — 5879/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Die Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses auf der Liegenschaft, 24, Achau Nr. 85, wird gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

(A.Z. 779/53; M.Abt. 43 — 4151/53.)

Für die Nachschaffung von Dekorationspflanzen, Pumpen und Bänken wird im Voranschlag 1953, zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 54, Inventaranschaffungen (derz. Ansatz 80.000 S + 150.000 S = 230.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 30.000 S genehmigt, die aus allgemeinen Rücklagen zu decken ist.

(A.Z. 772/53; M.Abt. 43 — 1392/53.)

Der Verkauf von rund 15 cbm Brettern (Fichte, Tanne) aus dem Lager des städtischen Sägewerkes Hirschwang an die Holzhandlung Franz Blümel, Wien 3, zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 795/53; M.Abt. 35 — 1145/53.)

Die Baubewilligung zum Umbau des Amtsgebäudes, 2, Kleine Sperlgasse 2 b, E.Z. 4740, wird gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

(A.Z. 829/53; M.Abt. 24 — 5365/5/53.)

Der Magistratsantrag zu oben angeführten Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Erbauung der Wohnhausanlage, 3, Apostelgasse 19—21, auf den stadteigenen Gsten. 1911, 1912, E.Z. 32 und Gsten. 1910/1, 1910/2, E.Z. 34 der Kat.G. Landstraße, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

(M.Abt. 17 — II/18.074/53.)

Stellenausschreibung

In der

Krankenanstalt Rudolfstiftung der Stadt Wien

gelangt die Stelle des Vorstandes des Röntgeninstitutes zur Besetzung.

Die Bedingungen der Anstellung sind: österreichische Staatsbürgerschaft, Doktorat der gesamten Heilkunde einer inländischen Universität und Anerkennung durch die Ärztekammer als Facharzt.

Die Anstellung erfolgt nach der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien zunächst in provisorischer Eigenschaft. Nach sechsjähriger zufriedenstellender Dienstzeit wird das Definitivum verliehen.

Bewerbungsgesuche um diese Stelle sind mit den entsprechenden Personaldokumenten (Geburtsschein, Heimatschein, Doktordiplom, Facharztanerkennung, alle womöglich in beglaubigter Abschrift), mit Zeugnissen über die bisherige Verwendung als Arzt mit einer Darstellung des Lebenslaufes zu belegen und bis spätestens 31. Dezember 1953 bei der M.Abt. 17 in Wien 1, Gonzagagasse 23, 3. Stock, Zimmer 345, einzubringen.

Im Lebenslauf sind in chronologischer Reihenfolge die verschiedenen Verwendungszeiten von der Promotion an unter Angabe des medizinischen Faches anzuführen.

Die bereits im Dienst in den Wiener städtischen Krankenanstalten stehenden Bewerber haben ihre Gesuche im Dienstwege einzubringen.

Die Gesuche sind mit einer Bundesstempelmarke zu 6 S und die Gesuchsbeilagen mit einer Bundesstempelmarke zu 1.50 S zu versehen.

(A.Z. 797/53; M.Abt. 49 — 1423/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet.

Die Vergebung der Aufarbeitung von Schadhölzern im Ausmaße von 400 fm Nadelholz und der Verkauf der anfallenden Sortimente ab Stock im Revier Gahns, westlicher Teil, der Forstverwaltung Stixenstein, mit Bringung des Holzes über die bestehende 3 km lange Riesanlage in der Eng, an die Firma Josef Schreiner, Sägewerk in Prein an der Rax, zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Weber.

(A.Z. 814/53; M.Abt. 37 — 25, Steinhofstraße 2992/1/53.)

Die anläßlich der Baubewilligung für die Errichtung eines Sommerhauses und Anschluß an den Schmutzwasserkanal auf der Liegenschaft, 25, Inzersdorf, Steinhofstraße, E.Z. 2992, Gdb. Inzersdorf, bemessene Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 21 des Landesgesetzes über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren auf den im Magistratsbericht vorgeschlagenen Betrag ermäßigt.

(A.Z. 818/53; M.Abt. 37 — 25, Verlängerte Vogelweidstraße 9/53.)

Die für die Errichtung eines Einfamilienhauses, 25, Inzersdorf, Vogelweidsiedlung, verlängerte Vogelweidstraße, Gste. 1620/41 und 1620/50, E.Z. 312, Gdb. Inzersdorf, zu erteilende Baubewilligung wird gemäß § 133 Abs. 2 der BO für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 27. August 1953 bestätigt.

(A.Z. 812/53; M.Abt. 37 — 25/346/49.)

Die gemäß § 71 der BO für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Sportanlage auf den der Gemeinde Wien gehörenden Grundstücken, 25, Mauer, Friedensstraße, E.Z. 818, 819 und 823, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 10. Juni 1949 gemäß § 133 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 815/53; M.Abt. 37 — 25, Fischerwiese 1442/1/52.)

Die zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Zubaues zur Steinbrechanlage auf der städtischen Liegenschaft, 25, Perchtoldsdorf, Fischerwiese, E.Z. 1615, Gdb. Perchtoldsdorf, Gst. 1442, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 14. April 1953 gemäß § 133 Abs 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 803/53; M.Abt. 35 — 4835/52.)

Die Baubewilligung zur Errichtung zweier Kläranlagen in der städtischen Schule, 25, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 76, wird gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

(A.Z. 746/53; M.Abt. 37 — XXIV/699/53.)

Die anläßlich der Bauverhandlung über die Errichtung von Lagerschuppen und Werkstätten auf der Liegenschaft, 24, Mödling, Hauptstraße 8, Josefsgasse 7, E.Z. 256, K.Nr. 264, Gdb. Mödling, bemessene Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 21 Abs 1 des Landesgesetzes über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren auf den im Magistratsbericht vorgeschlagenen Betrag ermäßigt.

(A.Z. 736/53; M.Abt. 35 — 1423/53.)

Die anläßlich der Baubewilligung zur Errichtung einer Kirche, 25, Liesing, vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 21 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf den im Magistratsbericht vorgeschlagenen Betrag ermäßigt.

Gemeinderatsausschuß IX

Sitzung vom 29. Oktober 1953

Vorsitzender: GR. Dr.-Ing. Franz Hengl.

Anwesende: Amtsf. StR. Dkfm. Nathschläger, die GRe. Lötsch, Jirava, Alt, Etzersdorfer, Fürstenhofer, Krämer, Pfoch, Dr. Stemmer und Tschak; ferner die SRe. Dr. Schönbauer, Dr. Gasser, Dr. Hanisch, MAD. Nechradola, OVR. Dr. Hutterer und MR. Dr. Mück.

Schriftführer: Frank.

Entschuldigt: GR. Römer und Winter.

Berichterstatter: GR. Lötsch.

(A.Z. 754/53; M.Abt. 60 — 2754/53.)

1. Für dringend erforderliche Instandsetzungs- bzw. Fertigstellungsarbeiten an verschiedenen Objekten in den städtischen Schlachthöfen wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 933, Schlachthöfe, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen (derz. Ansatz 2,086.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 680.000 S genehmigt, die aus der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

2. Für Fertigstellung der begonnenen Fassadeninstandsetzungsarbeiten am linken und rechten Parteiengebäude des Rinderschlachthofes St. Marx wird infolge zusätzlich notwendiger Professionistenarbeiten der genehmigte Sachkredit um 60.000 S auf 140.000 erhöht.

3. Für Fortsetzung der begonnenen Instandsetzungsarbeiten beim Kühlhaus des Rinderschlachthofes St. Marx wird infolge zusätzlich notwendiger Arbeiten der genehmigte Sachkredit um 30.000 S auf 75.000 S erhöht.

4. Für Fertigstellung der begonnenen Instandsetzungsarbeiten an der Schlachthalle II des Rinderschlachthofes St. Marx wird infolge zusätzlich notwendiger Professionistenarbeiten der genehmigte Sachkredit um 250.000 S auf 298.000 S erhöht.

5. Für Fertigstellungsarbeiten an der Schlachthalle und an den Stallungen im Schweineschlachthof wird der dafür genehmigte Sachkredit infolge zusätzlich notwendiger Arbeiten an der Schlachthalle um 80.000 S auf 410.000 S erhöht.

6. Für notwendige Anstreicherarbeiten am und im Freibankgebäude im Schweineschlachthof wird ein Sachkredit in der Höhe von 20.000 S genehmigt.

7. Für die bei der Instandsetzung der Rinderverkaufshalle in der Wiener Kontumazanlage notwendigen Anstreicherarbeiten wird der genehmigte Sachkredit um weitere 60.000 S auf 80.000 S erhöht.

8. Für die bei der Instandsetzung der Schweineverkaufshalle in der Wiener Kontumazanlage notwendigen Anstreicherarbeiten wird der genehmigte Sachkredit um 60.000 S auf 80.000 S erhöht.

9. Für die Instandsetzung der Stallungen im Seuchenhof der Wiener Kontumazanlage wird ein Sachkredit in der Höhe von 120.000 S genehmigt.

(A.Z. 755/53; M.Abt. 57 — Tr I/40/53.)

Der zwischen der Stadt Wien und der Vereinigten Wiener Fürsorgestiftung abzuschließende Tauschvertrag, betreffend die städtischen Liegenschaft E.Z. 664, Kat.G. Mariahilf, im Ausmaß von 760 qm mit dem Haus, 6, Mariahilfer Straße 23—25 - Theobaldgasse 20, und die Liegenschaft E.Z. 1593, Kat.G. Innere Stadt, im Ausmaß von 525 qm, wird zu den im Bericht der M.Abt. 57 vom 3. Oktober 1953, M.Abt. 57 — Tr I/40/53, angeführten Bedingungen genehmigt. (Stadtsenat, Gemeinderat.)

(A.Z. 756/53; M.Abt. 57 — Tr I/11/53.)

Die zwischen der Stadt Wien einerseits und der Versicherungsanstalt der österreichischen Bundesländer, Versicherungsgesellschaft, der Österreichischen Versicherungs AG, dem Georg Drasche-Wartinberg und dem mj. Richard Rudolf Drasche-Wartinberg, der Ersten Ungarischen Allgemeinen Assecuranzgesellschaft und der Ersten Österreichischen Sparkasse abzuschließenden Kaufverträge, mit welchen die Stadt Wien von den Genannten

1. die Liegenschaft E.Z. 17, Kat.G. Innere Stadt (1, Franz Josefs-Kai 13), bestehend aus dem Gst. 647/1 im Ausmaß von 456 qm.

2. die Liegenschaft E.Z. 1576, Kat.G. Innere Stadt (1, Franz Josefs-Kai 15), bestehend aus dem Gst. 647/2 im Ausmaß von 514 qm,

3. die Liegenschaft E.Z. 1577, Kat.G. Innere Stadt (1, Franz Josefs-Kai 17), bestehend aus dem Gst. 647/3 im Ausmaß von 644 qm,

4. die Liegenschaft E.Z. 1579, Kat.G. Innere Stadt (1, Franz Josefs-Kai 21), bestehend aus dem Gst. 647/5 im Ausmaß von 627 qm und

5. die Liegenschaft E.Z. 996, Kat.G. Innere Stadt (1, Franz Josefs-Kai 23), bestehend aus dem Gst. 646 im Ausmaß von 652 qm

kauft, wird zu den im Bericht der M.Abt. 57 vom 26. September 1953, M.Abt. 57 — Tr I/11/53, angeführten Bedingungen genehmigt. (Stadtsenat, Gemeinderat.)

(A.Z. 757/53; M.Abt. 57 — Tr X/3/53.)

Der zwischen der Stadt Wien und Willibald Nohejl, 10, Antonsplatz 25, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt.

Demnach kauft die Stadt Wien von dem Genannten die Liegenschaft Gst. 1160, E.Z. 913, Kat.G. Ober-Laa-Stadt, im Ausmaß von 741 qm zu dem im Bericht der M.Abt. 57 vom 5. Oktober 1953, Zl. M.Abt. 57 — Tr X/3/53, angeführten Kaufpreis.

Der zwischen der Stadt Wien und Willibald und Gisela Nohejl abgeschlossene Kaufvertrag vom 27. März bzw. 15. April 1940 wird hiemit gegenstandslos.

Berichterstatter: GR. Jirava.

(A.Z. 759/53; M.Abt. 57 — Tr XXIII/24/53.)

Die Bezahlung einer Entschädigung an die Brauerei Schwechat AG, 3, Landstraßer Hauptstraße 97, für die Übertragung des 63,22 qm großen prov. Gstes (46/9), Teilfläche des Gstes 46/2, E.Z. 384, Kat.G. Schwechat, im Sinne des Abteilungsplans des Baurates h. c. Ing. Franz Reschl vom 22. Jänner 1953, G.Z. 5554/53, in das Verzeichnis öffentlichen Gutes wird in der im Bericht der M.Abt. 57 vom 14. Oktober 1953, M.Abt. 57 — Tr XXIII 24/53, angeführten Höhe genehmigt.

(A.Z. 760/53; M.Abt. 57 — Tr XIII/46/53.)

Die Leistung einer Entschädigung an die Eigentümerin der Liegenschaft E.Z. 230, Kat.G. Simmering, die Brauerei Schwechat AG, 3, Landstraßer Hauptstraße 97, für die Abtretung des im Abteilungsplan des Baurates h. c. Franz Reschl vom 27. November 1952, G.Z. 5521, als prov. Gst. (193/6) im Ausmaß

von 54,28 qm ausgewiesenen Grundstückes, E.Z. 230, Kat.G. Unter-St. Veit, in das öffentliche Gut der Kat.G. Unter-St. Veit in der im Bericht der M.Abt. 57 vom 9. Oktober 1953, M.Abt. 57 — Tr XIII/46/53, genannten Höhe wird genehmigt.

(A.Z. 761/53; M.Abt. 57 — Tr XI/59/53.)

Die zwischen der Stadt Wien als Käuferin und

a) Leopold Eberl und Adele Eberl, beide 11, Hasenleitengasse, Block 17/I/I/4,

b) Sabine Weißhappel, 8, Blindengasse 7, und Aloisia Manner, Feldkirch, Blasenberg 12, Vorarlberg,

beide vertreten durch Rechtanwalt Dr. Franz Schallaböck, 1, Stephansplatz 6, als Verkäufer abzuschließenden Verträge, betreffend den Ankauf zu a) von $^2/_3$ Anteilen und zu b) von $^1/_6$ Anteilen an der 3807 qm großen Liegenschaft E.Z. 676, Kat.G. Simmering, werden zu den im Bericht der M.Abt. 57 vom 8. Oktober 1953, M.Abt. 57 — Tr XI/59/53, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 762/53; M.Abt. 54 — 5174/27/53.)

Der Verkauf von 5 gebrauchten, ausgeschiedenen Küchenmaschinen ab der Lungenheilstätte, 14, Baumgartner Höhe, an Ing. Gotthard Roigk, 9, Thurngasse 10, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Etzersdorfer.

(A.Z. 767/53; M.Abt. 57 — Tr XXVIII/60/53.)

Die Löschung des Wiederverkaufrechtes, das zugunsten der Stadt Wien auf der Dr. Wilfried und Marie Hörander, 25, Mauer, Hauptplatz 10 a, gehörenden Liegenschaft E.Z. 4129, Kat.G. Mauer, in O.Nr. C 1 verbucht ist, wird genehmigt.

(A.Z. 758/53; M.Abt. 54 — 7412/4/53.)

Der Verkauf von sechs alten T-Eisenträgern im Gewicht von rund 700 kg ab Lagerort Marbachbrücke bei Kierling an die Firma Leopold Bauer, Holzhändler und Autounternehmer in Kierling, Lenaugasse 33, zu dem angebotenen Preis wird genehmigt.

(A.Z. 764/53; M.Abt. 54 — 6110/60/53.)

Der Verkauf von 11.000 Stück alten, ausgeschiedenen Pflastersteinen ab dem Lagerplatz der M.Abt. 28, 10, Gudrunstraße 192, an die Gemeinde Atzelsdorf, Bezirk Mistelbach, N.-Ö., zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 771/53; M.Abt. 54 — G 1/70/53.)

Der Ankauf von 300.000 kg Weizenmehl der Type 710, 130.000 kg Brotmehl und 20.000 kg Weizengrieß bei verschiedenen Wiener Mühlen zu den im Magistratsberichte ersichtlichen Preisen wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Pfoch.

(A.Z. 765/53; M.Abt. 54 — 6090/69/53.)

Der Verkauf von Altzinkblech im Gewichte von rund 1100 kg sowie von zirka 500 kg verzinktem Eisenblech ab der Baustelle der M.Abt. 26 im Wilhelminenspital, 16, Montleartstraße 37, an Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse 10, und Müllauswertung Puskas, Miklosina und Röhrenbacher, 10, Tolbuchinstraße, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 766/53; M.Abt. 54 — 5171/30/53.)

Der Verkauf von Altaluminium im Gewichte von rund 400 kg sowie von zirka 600 kg Alteisen ab der Heil- und Pflegeanstalt Am Steinhof, 14, Baumgartner Höhe 1, an Gebrüder Boschan, 3, Apostelgasse 25, und an die Müllauswertung Puskas, Miklosina und Röhrenbacher, 10, Tolbuchinstraße, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 769/53; M.Abt. 54 — ad 3050/28/53.)

Die Anfertigung einer Stellageneinrichtung für die M.Abt. 67 — Archiv der Stadt Wien, Archivlager, 1, Werdertorgasse 6, durch die Firma Hermann Otte, 20, Brigittenauer Lände 166, zu den im Magistratsberichte enthaltenen Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 775/53; M.Abt. 54 — 7401/319/53.)

Der Verkauf von zirka 15.000 kg Kernschrott, 1500 kg Altblech, 2500 kg Eisendrehspänen, 130 kg Messingspänen, 405 kg Bronzespänen, 120 kg Altbronze, 50 kg Altmessing, 300 kg Altkupfer, 350 kg Altaluminium und 130 kg Altblei an die Firmen Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse 10, Ferrometall GmbH, 3, Stalinplatz 4, Gebrüder Boschan, 3, Apostelgasse 25—27, und Georg Zugmayer & Söhne, 1, Bösendorferstraße 9, ab dem Städtischen Fuhrwerksbetrieb, 17, Lidlgasse 5, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Etzersdorfer.

(A.Z. 770/53; M.Abt. 54 — G 6/167/53.)

Der Verkauf von 20 Holzbetten ab dem Zentrallager des Beschaffungsamtes, 16, Hasnerstraße 123, an Ing. Friedrich Biwanke, 4, Mommsengasse 30, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 772/53; M.Abt. 54 — 7228/16/53.)

Der Verkauf von Alteisen im Gewichte von rund 1500 kg ab dem Städtischen Jörgerbad, 17, Jörgerstraße 42—44, an Benedict & Mateyka, 11, Molitorgasse 15, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 773/53; M.Abt. 54 — 9040/205/53.)

Der Verkauf von Alteisen im Gewichte von rund 3000 kg ab dem I. Zentralberufsschulgebäude, 6, Mollardgasse 87, an Benedict & Mateyka, 11, Molitorgasse 15, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 774/53; M.Abt. 54 — 7227/3/53.)

Der Verkauf von Alteisen im Gewichte von rund 3000 kg ab dem Städtischen Theresienbad, 12, Hufelandgasse 3, an Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse 10, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 776/53; M.Abt. 57 — Tr III/92/2/53.)

Der zwischen der Stadt Wien und dem Wiener Verein Lebens- und Bestattungsversicherung auf Gegenseitigkeit abzuschließende Kaufvertrag, demnach die Stadt Wien Teilflächen der Gste. 767, E.Z. 1685, Kat.G. Landstraße, und 764, E.Z. 1684, Kat.G. Landstraße, im Gesamtausmaß von zirka 1030 qm erwirbt, wird zu dem im Berichte der M.Abt. 57 vom 9. Oktober 1953, M.Abt. 57 — Tr III/92/2/53, angeführten Bedingungen genehmigt. (Stadtsenat, Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR. Dr. Stemmer.

(A.Z. 763/53; M.Abt. 54 — MA Sch 40151/53.)

Der Verkauf von 20 Stück gebrauchten skartierten Schulbänken ab dem Lager der M.Abt. 54, 11, Neugebäude, an die Schulgemeinde St. Marein bei Brunn an der Wild, Bezirk Horn, N.-Ö., zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 768/53; M.Abt. 54 — G 7/155/53.)

Die Anschaffung der Möbel und Einrichtungsgegenstände für die städtischen Volks-, Haupt- und Sonderschulen bei den im Magistratsantrag vorgeschlagenen Firmen mit einem Gesamterfordernis von 1,128.475 S (bedeckt auf A.R. 914/54 b) wird genehmigt.

(A.Z. 781/53; M.Abt. 56/V — Allg. 546/52.)

Folgende in der Zeit vom 5. September 1952 bis 30. August 1953 erteilte Bewilligungen zur Benützung von Schulräumen (Turnsälen) in städtischen Schulhäusern werden zur Kenntnis genommen:

Musiklehranstalten der Stadt Wien, zwei Klassenzimmer der KMV-Schule, 2, Holzhausergasse 7, einmal wöchentlich vormittags bis nachmittags (II/8/1/53).

Musiklehranstalten der Stadt Wien, ein Klassenzimmer der KMV-Schule, 2, Novaragasse 30, einmal wöchentlich mittags bis abends (II/14/12/52).

Volkshochschule Simmering, zwei Klassenzimmer der KV-Schule, 3, Erdbergstraße 76, dreimal wöchentlich nachmittags bzw. abends (III/3/16/52).

Volkshochschule Simmering, ein Klassenzimmer der MV-Schule, 3, Kleistgasse 12, einmal wöchentlich nachmittags (III/8/2/53).

Volkshochschule Simmering, ein Klassenzimmer der MV-Schule, 3, Kleistgasse 12, einmal wöchentlich nachmittags (III/8/4/52).

Volkshochschule Simmering, ein Klassenzimmer der KV-Schule, 3, Kolonitzgasse 15, zweimal wöchentlich nachmittags (III/10/4/52).

Volkshochschule Simmering, ein Klassenzimmer der MV-Schule, 3, Reisnerstraße 43, einmal wöchentlich nachmittags (III/17/2/53).

Volkshochschule Simmering, ein Klassenzimmer der KMV-Schule, 3, Sechskrügelgasse 11, einmal wöchentlich nachmittags (III/18/2/53).

Volkshochschule Simmering, ein Klassenzimmer der KMV-Schule, 3, Sechskrügelgasse 11, einmal wöchentlich nachmittags (III/18/7/52).

Volkshochschule Simmering, ein Klassenzimmer der KV-Schule, 3, Strohgasse 15, einmal wöchentlich nachmittags (III/19/6/53).

Männergesangsverein „Wiener Liederkranz" VI, ein Zeichensaal der KH-Schule, 6, Hirschengasse 18, einmal wöchentlich abends (VI/3/1/53).

Volkshochschule Alsergrund, eine Schulküche der MH-Schule, 9, Galileigasse 3, einmal wöchentlich abends (IX/2/11/52).

Volkhochschule Favoriten, zwei Klassenzimmer und Vortragssaal der KMV-Schule, 10, Per Albin Hansson-Siedlung, fünfmal wöchentlich nachmittags bzw. abends (X/18/2/53).

Volkshochschule Favoriten, drei Klassenzimmer der KMHi-Schule, 10, Quellenstraße 52, fünfmal wöchentlich nachmittags (X/25/2/53).

Volkshochschule Favoriten, zwei Klassenzimmer der KMV-Schule, 10, Tolbuchinstraße 468, einmal wöchentlich abends (X/32/21/52).

Volkshochschule Simmering, drei Klassenzimmer der MH-Schule, 11, Enkplatz 4, dreimal wöchentlich nachmittags bzw. abends (XI/3/11/53).

Volkshochschule Simmering, vier Klassenzimmer der MH-Schule, 11, Enkplatz 4, dreimal wöchentlich nachmittags bzw. abends (XI/3/24/52).

Wiener Volksbildungsverein, V, ein Klassenzimmer der KMV-Schule, 12, Johann Hoffmann-Platz 20, zweimal wöchentlich nachmittags bis abends (XII/8/4/52).

Wiener Volksbildungsverein, V, ein Klassenzimmer der MH-Schule, 12, Singrienergasse 23, einmal wöchentlich nachmittags (XII/22/8/52).

Volkshochschule Hietzing, ein Klassenzimmer der KMV-Schule, 13, Hietzinger Hauptstraße 166, einmal wöchentlich nachmittags (XIII/8/13/52).

Volkshochschule Hietzing, acht Klassenzimmer der KMH-Schule, 13, Veitingergasse 9, einmal wöchentlich nachmittags bzw. abends (XIII/12/4/52).

Volkhochschule Wien-West, ein Klassenzimmer der MV-Schule, 14. Felbigerstraße 97, einmal wöchentlich nachmittags (XIV/5/5/53.)

Volkhochschule Wien-West, vier Klassenzimmer der KMH-Schule, 14, Hochsatzengasse 22, zweimal wöchentlich nachmittags (XIV/10/3/53).

Sportklub Rapid, VII, ein Turnsaal der KMVH-Schule, 15, Benedikt Schellinger-Gasse 1—3, einmal wöchentlich abends (XV/1/12/52).

Union Ottakring, ein Turnsaal der KMV-Schule, 16, Gaullachergasse 49, einmal wöchentlich abends (XVI/3/11/53).

Volkshochschule Ottakring, ein Klassenzimmer der KMV-Schule, 17, Rupertusplatz 1, einmal wöchentlich nachmittag bis abends (XVII/11/19/52).

Volksbildungsverein Döbling, ein Klassenzimmer der KMV-Schule, 19, Managettagasse 1, zweimal wöchentlich nachmittags (XIX/10/2/53).

Volksbildungsverein Döbling, ein Klassenzimmer der KMV-Schule, 19, Windhabergasse 2, zweimal wöchentlich nachmittags (XIX/16/3/53).

Volksbildungsverein Floridsdorf, zwei Klassenzimmer der KMV-Schule, 21, Dr. A.-Geßmann-Gasse 34, dreimal wöchentlich nachmittags bis abends (XXI/2/1/53).

Landwirtschaftliche Fortbildungsschule, 21, Hagenbrunn, ein Klassenzimmer der KMV-Schule, 21, Hagenbrunn, zweimal wöchentlich nachmittags (XXI/16/3/52).

Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Floridsdorf, ein Turnsaal der KMV-Schule, 21, Nordrandsiedlung, zweimal wöchentlich abends (XXI/20/7/53).

SPÖ — Freie Schule Kinderfreunde, 22, Kagran, ein Klassenzimmer der KMHi-Schule, 22, Stadlauer Straße 51, einmal wöchentlich nachmittags (XXII/19/6/53).

Landwirtschaftliche Fortbildungsschule Grammatneusiedl, zwei Klassenzimmer der KMH-Schule, 23, Grammatneusiedl, einmal wöchentlich nachmittags bis abends (XXIII/5/9/52).

Evangelisches Pfarramt Mödling, ein Klassenzimmer der KMV-Schule, 24, Guntramsdorf, Eichkogelsiedlung, viermal jährlich nachmittags (XXIV/12/6/52).

Elternverein der Knaben- und Mädchen-Volks- und Hauptschule, 25, Atzgersdorf, zwei Klassenzimmer der KMVH-Schule, 25, Atzgersdorf, Steinerstraße 347, fünfmal wöchentlich nachmittags (XXV/3/9/52).

Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, ein Turnsaal der KMV-Schule, 25, Erlaa, einmal wöchentlich abends (XXV/7/9/53).

Berichterstatter: GR. Alt.

(A.Z. 778/53; M.Abt. 57 — Tr III/77/53.)

Der zwischen der Stadt Wien und Wilhelm Mezera abzuschließende Kaufvertrag betreffend die Liegenschaft E.Z. 2126, Kat.G. Landstraße, im Ausmaß von 1189,27 qm, wird zu dem im Berichte der M.Abt. 57 vom 8. Oktober 1953, M.Abt. 57 — Tr III/77/53, angeführten Kaufpreis genehmigt.

(A.Z. 779/53; M.Abt. 58 — 2524/53.)

Für Instandsetzungsarbeiten an den baulichen Anlagen der Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 936, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen (derz. Ansatz 15.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 3600 S genehmigt, die in Minderausgaben der Obstbauschule, unter Post 24, Verbrauchs-Rubrik 936, Gumpoldskirchner Wein- und materialien, zu decken ist.

(A.Z. 780/53; M.Abt. 54 — G 9/39/53.)

Für die Anschaffung von Dienst- und Arbeitskleidern wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 902, Beschaffungsamt, unter Post 23, Dienst- und Arbeitskleider (derz. Ansatz 13.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 7000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 902, Beschaffungsamt, unter Post 2, Entgelt für Leistungen der Fabrikationsbetriebe, zu decken ist.

(A.Z. 782/53; M.Abt. 54 — 7380/18/53.)

Der Verkauf von Alteisen im Gewichte von rund 3000 kg sowie von zirka 1600 kg Zinkguß ab dem Magazin der M.Abt. 46, 17, Hernalser Gürtel, Stadtbahnbogen 71, an Hermann und Franz Adler, 8, Lange Gasse 46, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 783/53; M.Abt. 54 — 6090/75/53.)

Der Verkauf von 10 Stück alten, genieteten Trägern (Alteisen) ab der Baustelle der M.Abt. 26, Schule, 16, Herbststraße 86, an die Firma Hermann und Franz Adler, 8, Lange Gasse 46, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Tschak.

(A.Z. 784/53; M.Abt. 57 — Tr X/87/53.)

Die Stadt Wien macht von dem ihr gemäß § 18 des Wiener Wiederaufbaugesetzes vom 13. Juli 1953, LGBl. Nr. 20, zustehenden Eintrittsrecht Gebrauch, tritt in den zwischen Fritz Ferstl, 10, Columbusgasse 95/6, als Verkäufer und den Eheleuten Karl und Julianna Binder, 3, Hainburger Straße 37/3, als Käufer abgeschlossenen Kaufvertrag vom 17. September 1953 ein und erwirbt die dem Fritz Ferstl gehörigen je ein Drittel Anteile der Liegenschaften E.Z. 452, Gst. 1581, Acker, im Ausmaße von 11.268 qm, E.Z. 695, Gst. 1580, Acker, im Ausmaße von 2974 qm, und E.Z. 741, Gst. 1579, Acker, im Ausmaße von 1791 qm, alle inneliegend im Gdb. der Kat.G. Ober-Laa-Stadt, zu dem im Berichte der M.Abt. 57 vom 23.. Oktober 1953, Zl. M.Abt. 57 — Tr X/87/53, angeführten Kaufpreis.

(A.Z. 786/53; M.Abt. 57 — Tr XXIV/61/53.)

Die Erwerbung von Teilflächen der Gste. 274/1, 273, 274/2 und 35, inneliegend in den E.Z. 18, 17 und 21 des Gdb. der Kat.G. Dornbach, im ungefähren Ausmaße von 670 qm von den Eigentümern Franz und Karoline Schmid, Rudolf und Ludmilla Grim und Josef Schöndorfer wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 15. Oktober 1953, Zl. M.Abt. 57 — Tr XXIV/61/53, angeführten Entschädigungen genehmigt.

Da die Teilflächen von der Stadt Wien bereits in Anspruch genommen sind, können die Entschädigungen sofort ausbezahlt werden.

(A.Z. 787/53; M.Abt. 54 — 9011/140/53.)

Der Verkauf von Altaluminium (skartierte Armaturen) im Gewichte von rund 300 kg ab dem Zentrallager des Beschaffungsamtes, 16, Hasnerstraße 123, an F. Haberkorn OHG, 7, Lerchenfelder Straße 57, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 789/53; M.Abt. 54 — 32/80/1950.)

Der Verkauf von 50 Stück keramischen Elektroöfen ab dem Elektrolager der M.Abt. 34, 1, Ebendorferstraße 1, an die Firma Dipl.-Ing. Wilhelm Santner, 7, Kaiserstraße 36, zu dem angebotenen Preise wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Krämer.

(A.Z. 788/53; M.Abt. 54 — 7400/112/53.)

Der Verkauf der Holzbaracke, die sich auf dem Gelände der Garage V des städtischen Fuhrwerksbetriebes, 5, Einsiedlergasse 2, befindet, an den Arbeiterbund für Sport und Körperkultur in Österreich, 5, Bacherplatz 14, zu dem angebotenen Preise wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A.Z. 790/53; M.Abt. 57 — Tr II/71/53.)

Der zwischen der Stadt Wien und den Eigentümern der E.Z. 832, Kat.G. Leopoldstadt, vertreten durch RA. Dr. Franz Klaban, 2, Lilienbrunngasse 21, abzuschließende Vertrag wird genehmigt.

Demnach überträgt die Stadt Wien an die Genannten zur Baureifgestaltung der E.Z. 832, Kat.G. Leopoldstadt, eine Teilfläche des Gstes. 617/2, öffentliches Gut der Kat.G. Leopoldstadt, und leistet für die Übertragung von Teilflächen der Gste. 616/3, E.Z. 832, Kat.G. Leopoldstadt, 576/7 und 576/1, beide derzeit in der E.Z. 30, Kat.G. Leopoldstadt, gelegen, ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes der Kat.G. Leopoldstadt, eine Entschädigung zu den im Bericht der M.Abt. 57 vom 9. Oktober 1953, Zl. M.Abt. 57 — Tr 140/52, angeführten Bedingungen und in der in dem gleichen Bericht angeführten Höhe. (Stadtsenat, Gemeinderat.)

(A.Z. 791/53; M.Abt. 57 — Tr 3903/51.)

Der Ankauf des Gstes. 154/1, E.Z. 25 der Kat.G. Süßenbrunn, im Ausmaße von 9664 qm von Magdalena Kneifel wird zu dem im Berichte der M.Abt. 57 vom 14. Oktober 1953, Zl. M.Abt. 57 — Tr 3903/51, angeführten Kaufpreis genehmigt. (Stadtsenat, Gemeinderat.)

(A.Z. 792/53; M.Abt. 57 — Tr XXV/54/53.)

Die Erklärung der Marie Haberl, auf die ihr nach den Bestimmungen der Bauordnung für Wien zustehende Rückübertragung des Gstes. 1020/16, öffentliches Gut der Kat.G. Atzgersdorf, zu verzichten, wird angenommen. Die Stadt Wien zahlt an Maria Haberl binnen 14 Tagen nach Unterfertigung der Verzichtsurkunde die im Berichte der M.Abt. 57 vom 8. Oktober 1953, Zl. M.Abt. 57 — Tr XXV/54/53, angeführte Entschädigung und trägt alle mit der Errichtung der Urkunde verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben.

(A.Z. 793/53; M.Abt. 57 — Tr 1543/51.)

Der Abschluß des vom Magistrate der Stadt Wien mit den Eigentümern der Liegenschaft E.Z. 2024 der Kat.G. Dornbach vereinbarten Kaufvertrages wird genehmigt.

Danach kauft die Stadt Wien von Georg Pangerl und Gottfried Ensinger die ihnen je zur Hälfte gehörige Liegenschaft E.Z. 2024 der Kat.G. Dornbach, bestehend aus den Gst. 1191/2, Wiese-Acker, Bauplatz II, im Ausmaße von 426 qm, und 687/2, Wiese, Bauplatz II, gelegen in der Kat.G. Ottakring, im Ausmaße von 69 qm, sohin Grundflächen im Ausmaße von 495 qm, um den im Bericht der M.Abt. 57 vom 12. Oktober 1953, Tr 1543/51, angeführten Kaufpreis.

Berichterstatter: GR. Tschak.

(A.Z. 795/53; M.Abt. 57 — Tr III/22/53.)

Der zwischen der Stadt Wien einerseits und Franz Schmid, Karl Schmid, Marie Gruber und Rosa Tomasek andererseits abzuschließende Kaufvertrag, demnach die Stadt Wien von den Genannten 5/6 Anteile der Liegenschaft E.Z. 701, Kat.G. Landstraße, bestehend aus den Gsten. 872/6, Baufläche, und 872/16, Garten, im Gesamtausmaße von 306,86 qm erwirbt, wird zu dem im Berichte der M.Abt. 57 vom 13. Oktober 1953, M.Abt. 57 — Tr III/22/53, angeführten Kaufpreis genehmigt.

(A.Z. 794/53; M.Abt. 57 — Tr XXI/190/53.)

Der Ankauf des Gstes. 533/1, E.Z. 484 der Kat.G. Stammersdorf, im Ausmaße von 7636 qm, von Josef Laimer, und des Gst. 533/2, E.Z. 3274, der gleichen Kat.G., im Ausmaße von 7409 qm, von Franz und Marie Kleedorfer, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 12. Oktober 1953, M.Abt. 57 — Tr XXI/190/53, angeführten Kaufpreisen genehmigt.

(A.Z. 796/53; M.Abt. 57 — Tr XXIII/8/53.)

Der Tausch einer 588 qm großen Teilfläche des städtischen Gstes. 1896/1, Hutweide, E.Z. 200, Kat.G. Ober-Laa-Stadt, gegen eine ebenso große Teilfläche des der Verlassenschaft nach Wenzel Sommer, vertreten durch die erbserklärte Erbin Valerie Sommer, 10, Ettenreichgasse 23, gehörenden Gstes. 1897/1, Acker, E.Z. 581, Kat.G. Ober-Laa-Land, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 — Liegenschaftsamt vom 7. Oktober 1953, M.Abt. 57 — Tr XXIII/8/53, angeführten Bedingungen genehmigt. Gleichzeitig überträgt die Verlassenschaft nach Wenzel Sommer eine 358 qm große Teilfläche des Gstes. 1897/1, Acker, E.Z. 581, Kat.G. Ober-Laa-Land, gemäß § 7 des Wiener Wiederaufbaugesetzes an die Stadt Wien und zahlt an dieselbe zum Ausgleich der Minderleistung an Grund im Ausmaße von 143 qm den im Berichte der M.Abt. 57 vom 7. Oktober 1953, M.Abt. 57 — Tr XXIII/8/53, angeführten Geldbetrag.

(A.Z. 797/53; M.Abt. 58 — 1902/53.)

Der Übernahmspreis für 1 kg nasser Schweinshaare wird für die Zeit vom 1. Juni 1953 bis 30. November 1953 mit 10 Groschen festgesetzt.

Versteigerung

von Pretiosen und Effekten der Pfandleihanstalt Ehrenfest & Co., 1, Kärntner Straße 5.

Die verpfändeten und nicht rückgelösten Pretiosen von Pfand Nr. 14.570 bis Nr. 16.235 und Effekten von Pfand Nr. 2875 bis Nr. 3003 werden am 27. November 1953 von 10 bis 13 Uhr bei der öffentlichen Feilbietung im Versteigerungslokal, Wien 7, Bandgasse 17, zur Versteigerung gelangen. Besichtigung ab 13. November 1953 täglich von 10 bis 16 Uhr im Geschäftslokal der Pfandleihanstalt, 1, Kärntner Straße 5, Mezzanin.

(M.Abt. 64 — 1714/53.)

Kundmachung

Die Miteigentümerin der Liegenschaft E.Z. 162 des Grundbuches der Kat.G. Grinzing, Gste. 862/2 und 862/3, Leopoldine Wallner, hat zur Durchführung eines Bauvorhabens auf dieser Liegenschaft mit Zustimmung der Miteigentümer Eduard Reigl und Johanna Nothart gemäß § 40 Abs. 3 der BO für Wien den Antrag auf Enteignung einer Teilfläche des Gstes. 864/2, Garten, inneliegend in E.Z. 238 desselben Grundbuches, die im Eigentum der Jekaterina Hock steht, als Ergänzungsfläche des Bauplatzes gestellt, da ein gütlicher Erwerb dieser Fläche nicht erreicht werden konnte. Die gemäß § 44 der BO für Wien erforderlichen Unterlagen wurden der Enteignungsbehörde vorgelegt.

Über diesen Enteignungsantrag findet am Donnerstag, dem 19. November 1953, um 9 Uhr vormittags eine Augenscheinsverhandlung statt.

Zum Sachverständigen für die Festsetzung der Entschädigung wird gemäß § 44 Abs. 6 der BO für Wien aus der Liste des Oberlandesgerichtes Wien Ziv.-Ing. Emil Dietrich, Wien 6, Linke Wienzeile 64, bestellt.

Die Verhandlungsunterlagen liegen bis zum Verhandlungstage bei der M.Abt. 64, 17, Parhamerplatz 18, Zimmer 20, zur Einsichtnahme für die Parteien auf.

Unter einem wird gemäß § 44 Abs. 4 der BO für Wien die Anmerkung der Einleitung des Enteignungsverfahrens ob der Liegenschaft E.Z. 238 des Grundbuches der Kat.G. Grinzing verfügt. Die Anmerkung wird vom Magistrat der Stadt Wien veranlaßt.

Allfällige Einwendungen sind gemäß § 42 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1950 (BGBl. Nr. 172/50) spätestens am Verhandlungstage bei der Behörde oder während der Verhandlung vorzubringen, widrigenfalls sie keine Berücksichtigung finden und die Beteiligten als dem Antrag zustimmend angesehen werden. Vertreter müssen eigenberechtigt, mit der Sachlage vertraut und mit einer schriftlichen Vollmacht versehen sein.

Die Verhandlungsteilnehmer versammeln sich zur angegebenen Zeit vor dem Hause, 19, Cobenzlgasse 69.

Wien, am 28. Oktober 1953.

Wiener Magistrat, M.Abt. 64

(M.Abt. 60 — 2971/53.)

Kundmachung

Die Hufbeschlagprüfung für Wien findet am 18. Dezember 1953 um 8 Uhr in Wien 3, Linke Bahngasse 11 (Tierärztliche Hochschule), statt.

Die Anmeldung zur Prüfung ist schriftlich spätestens einen Monat vor Beginn der Prüfung beim Veterinäramt der Stadt, 1, Ebendorferstraße 1, einzureichen. Der Anmeldung ist das Zeugnis über die ordnungsmäßige Beendigung des Lehrverhältnisses im Huf- und Klauenbeschlag oder im Schmiedegewerbe das Zeugnis über eine dreijährige Verwendung als Gehilfe im Huf- und Klauenbeschlaggewerbe und die Bestätigung über den Besuch des halbjährigen Hufbeschlaglehrganges anzuschließen. Der Anmeldung ist ferner ein Gutachten der zuständigen Innung über die Erfüllung der Zulassungsbedingungen beizufügen.

Wien, am 31. Oktober 1953.

Für den Landeshauptmann:
Der Abteilungsvorstand:
Dr. Hutterer e. h.
Veterinäramtsdirektor

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — Reg. XIX/21/53
Plan Nr. 2766

Auflegung eines Entwurfes, betreffend Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Hungerbergstraße, Grinzinger Allee und Huschkagasse im 19. Bezirk (Kat.G. Grinzing).

Auf Grund des § 2 Abs. 4 der BO für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 7. November bis 23. November 1953 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 401, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 6040/51
Plan Nr. 2476

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 19. Bezirkes

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Hutweidengasse, Görgengasse, Krottenbachstraße und neue Gasse 3 im 19. Bezirk (Kat.G. Ober-Döbling und Untersievering) am 28. Mai 1953 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Schalter 15, erhältlich.

Wien, am 23. September 1953.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 5092/50
Plan Nr. 2240

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 17. Bezirkes

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Promenadegasse, Enzelsbergergasse und Heuberggasse im 17. Bezirk (Kat.G. Dornbach) am 29. Mai 1953 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse

(Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Schalter 15, erhältlich.

Wien, am 23. September 1953.

M.Abt. 18 — Stadtregulierung
Magistrat der Stadt Wien

*

M.Abt. 18 — Reg. VIII/1/53
Plan Nr. 2710

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 8. Bezirkes

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Lange Gasse, Lerchenfelder Straße, Neudeggergasse, Zeltgasse, Piaristengasse und Josefstädter Straße im 8. Bezirk (Kat.G. Josefstadt) am 2. Oktober 1953 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Schalter 15, erhältlich.

Wien, 13. Oktober 1953.

M.Abt. 18 — Stadtregulierung
Magistrat der Stadt Wien

*

M.Abt. 18 — Reg. XXIV/17/52
Plan Nr. 2624

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 24. Bezirkes

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet an der Himberger Straße, östlich der Pottendorfer Bahn im 24. Bezirk (Kat.G. Münchendorf) am 17. Juli 1953 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Schalter 15, erhältlich.

Wien, am 29. September 1953.

M.Abt. 18 — Stadtregulierung
Magistrat der Stadt Wien

*

M.Abt. 18 — Reg. IV/1/53
Plan Nr. 2731

Abänderung des Bebauungsplanes im Gebiet des 4. Bezirkes

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Mommsengasse, Belvederegasse, Argentinierstraße und Theresianumgasse im 4. Bezirk (Kat.G. Wieden) am 2. Oktober 1953 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Schalter 15, erhältlich.

Wien, am 13. Oktober 1953.

M.Abt. 18 — Stadtregulierung
Magistrat der Stadt Wien

Kundmachung des Obereinigungsamtes

Das Obereinigungsamt beim Bundesministerium für soziale Verwaltung hat mit Beschluß vom 21. Oktober 1953, Zl. 81/OEA/1953, dem Verband der Tabakverleger Österreichs, Wien 9, Währinger Straße 26, die Kollektivvertragsfähigkeit im Sinne des § 3 Abs. 2 erster Satz des Kollektivvertragsgesetzes, BGBl. Nr. 76/1947, zuerkannt.

Wien, am 21. Oktober 1953.

Baubewegung

Vom 2. bis 7. November 1953

Neubauten

6. Bezirk: Mollardgasse 48, Hof, Erbauung eines einstöckigen Gebäudes, Gebäudeverwaltung Hans Biletti, 8, Josefsgasse 9, Bauführer unbekannt (6, Mollardgasse 48, 5/53).

7. Bezirk: Schottenfeldgasse 12, Errichtung eines Nebengebäudes für Lagerzwecke, Sport-Funk, im Hause, Bauführer unbekannt (7, Schottenfeldgasse 12, 2/53).

10. Bezirk: Kleingartenanlage „Frohsinn“, Los 190, Sommerhütte, Heinrich Küß, 10, Endlichergasse 2—4/4/20, Bauführer unbekannt (10, Kleingartenanlage „Frohsinn“, 18/53).

11. Bezirk: Erste Landengasse 17, Einfamilienhaus, Eduard und Karl Grosbauer, im Hause, Bauführer Bmst. Otto Karlowits, 7, Kirchengasse 7 M.Abt. 37 — 11, Erste Landengasse 17, 2/53).

Sedlitzkygasse 43, Errichtung eines Wohnhauses mit 44 Kleinwohnungen, Georg Reinbacher, 9, Julius Tandler-Platz 4/14, Bauführer Bmst. Ing. Josef Hrachowina, 6, Rahlgasse 1 (M.Abt. 37 — 11, Sedlitzkygasse 43, 13/53).

16. Bezirk: Gaullachergasse 47, Kleinwohnungshaus, Hugo Getreuer, 9, Widerhofergasse 5, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 16, Gaullachergasse 47, 6/53).

19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 137, Kleinwohnungshaus, Wiederaufbau, Gesellschaft für Wohnungseigentum, r. G. m. b. H., zu Handen Rechtsanwalt Dr. Hermann Weyss, 1, An der Hülben 4—6, Bauführer Stbmst. Alois Czerny, 17, Halirschgasse 14 (M.Abt. 37 — 19, Heiligenstädter Straße 137, 1/53).

Döblinger Hauptstraße 33 a, Kleinwohnungshaus, Wiederaufbau, Ferdinand Bomm, zu Handen Arch. Bergmann & Kohler, 8, Strozzigasse 22, Bauführer Bmst. Matthias Pokorny, 4, Margaretenstraße 45 (M.Abt. 37 — 19, Döblinger Hauptstraße 33 a, 1/53).

21. Bezirk: Kleingartenanlage Im Ägl, Sommerhütte, Friedrich Jordan, Bauführer Bmst. Josef Janouschek, 21, Prager Straße 19 (21, Kleingartenanlage Im Ägl, 4/53).

Kleingartenanlage Leopoldau, Ladestelle, Gruppe B, Los 28/29, Sommerhütte, Michael Obetzhauser, 9, Fluchtgasse 9, Bauführer Bmst. Hans Derka, 15, Reindorfgasse 8 (21, Kleingartenanlage Leopoldau, Ladestelle, 7/53).

Föhrenheimsiedlung, E.Z. 178, Gst. 2134/1, Siedlungshaus, Robert Teufel, 21, Leopoldauer Straße 22, Bauführer Bmst. Karl Ebinger & Co., 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (21, Föhrenheimsiedlung, 6/53).

Hagenbrunn, E.Z. 465, Holzhäuschen, Johann Strömmer, Bauführer Bmst. Hans Lapastek, Korneuburg, Jahnstraße 1 (21, Hagenbrunn, 19/53).

Bruckhaufen, Hauptstraße 17, Siedlungshaus, Anton Graf, Bauführer Bmst. Josef Drkac, Liesing, Schloßgasse 27 (21, Bruckhaufen, Hauptstraße 17, 1/53).

Adalbert Stelzmüller-Gasse, Bisamberg, E.Z. 1110, Einfamilienhaus, Franz Kindermann, 1, Gonzagagasse 11, Bauführer Danubia Baugesellschaft, 1, Börsegasse 12 (Bb 1110, 1/53).

An der Seyringer Straße, Parzelle 47, Einfamilienhaus, Gertrude Podziabany, 21, Großfeldsiedlung, Leopoldau, D-Gasse 151, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (Lp 2061, 1/53).

Lang-Enzersdorf, Tutzgasse 1, Einstellraum, Walter Heinz, Bauführer Bmst. Hans Pötzl, 21, Enzersfeld (21, Tutzgasse 1, 1/53).

22. Bezirk: Kagran, Schule, Afritschgasse, Neubau, Gemeinde Wien, M.Abt. 23, Bauführer unbekannt (35/5658/53).

23. Bezirk: Rustenfeld, Gst. 15/21, Einfamilienhaus, Maximilian Bittner, 2, Pillersdorfgasse 8/23, Bauführer Bmst. Wilhelm Sämann, Himberg, Anningergasse 3 (M.Abt. 37 — XXIII/1650/53).

Gramatneusiedl, K.Nr. 20, Wohnhaus, Josef Malicek, 23, Gramatneusiedl, Bauführer Bmst. Karl Dorner, 23, Gramatneusiedl 200 (M.Abt. 37 — XXIII/1651/53).

Ebergassing, Gst. 396/8—9, Siedlungshaus, Leopold Milos, 23, Ebergassing, Bauführer Arch. Anton Seemanns Wtw., Himberg, Erberpromenade 16 (M.Abt. 37 — XXIII/1723/53).

Albern, Gst. 135/2, Wohnhaus-Wiederaufbau, Johann Kochinger, 23, Albern 55, Bauführer Bmst. Josef Pammer, 4, Mommsengasse 30 (M.Abt. 37 — XXIII/1733/53).

Schwechat, E.Z. 974, Sommerhütte, Hilde Scherzer, 16, Degengasse 62, Bauführer Zimmerei Hermann Kolb, 10, Absberggasse 55 (M.Abt. 37 — XXIII/1753/53).

25. Bezirk: Inzersdorf, Blumentalsiedlung, Einfamilienhaus, Franz Preschern, 25, Inzersdorf, Kinskygasse 66, Bauführer Mmst. Karl Wittmann, 25, Inzersdorf, Seidlgasse 7 (M.Abt. 37 — 25, „Blumental“, 4/53).

Mauer, Haymogasse 1932, Einfamilienhaus, Kriegsblindenheimstätten, Gemeinnützige Ges. m. b. H., 1, Wallnerstraße 4, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 25, Haymogasse 1932, 1/53).

Kaltenleutgeben, Siegelsiedlung 207/35, Wochenendhaus, Johann Stiebler, 25, Perchtoldsdorf, Hochbergstraße 3, Bauführer Zmst. Johann Gollob, 12, Breitenfurter Straße 52 a (M.Abt. 37 — 25, „Siegel“, 1/53).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. Bezirk: Neuer Markt 5, Wiederinstandsetzung der Ölfeuerungsanlage, Hotel Krantz, im Hause, Bauführer Thiergärtner u. Stöhr, 3, Marxergasse 8 (35/5690/53).

Riemergasse 7, Errichtung einer Hochspannungsanlage, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/5723/53).

Graben 26, Portalumgestaltung, Max Weidler, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (1, Graben 26, 5/53).

Rathausstraße 13, Kaminaufbau, Gebäudeverwaltung Alois Sejcek, 8, Piaristengasse 41, Bauführer unbekannt (1, Rathausstraße 13, 5/53).

Wipplingerstraße 13, Abmauerung von Sammelrauchfängen, Gebäudeverwaltung Dt. Wilhelm Hemerka, 9, Währinger Straße 21, Bauführer Bmst. Anton Guby, 3, Strohgasse 24 (1, Wipplingerstraße 13, 4/53).

Bäckerstraße 18, Einbau einer Dachgeschoßwohnung, Provinzprokuratur der österr. Ordensprovinz der Ges. Jesu, 1, Universitätsplatz, Bauführer Bmst. Karl Pönningers Wtw., 11, Sedlitzkygasse 15 (1, Bäckerstraße 18, 1/53).

Wollzeile 13, Herstellung einer Vitrine, Hugo Bayer, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Hans Babinsky, 1, Lichtenfelsgasse 1 (1, Wollzeile 13, 5/53).

Freyung 6, I. Stock, Herstellung einer Verbindungsstiege und einer Klosettanlage, Adolf Haag, 1, Schottengasse 2, Bauführer Bmst. Josef Hühnel, 1, Biberstraße 10 (1, Freyung 6, 9/53).

2. Bezirk: Rembrandtstraße 36, Planwechsel, Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft m. b. H., 9, Mariannengasse 3 (2, Rembrandtstraße 36, 4/53).

Obere Donaustraße 91, Deckenauswechslung, Hans Skorpisch, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Pokorny, 20, Brigittenauer Lände 40 (2, Obere Donaustraße 91, 7/53).

Bedürfnisanstaltneubau, Stadion - Hauptallee, Wehlistraße, Endstelle 11, Gemeinde Wien, M.Abt. 23, Bauführer unbekannt (35/5726/53).

Nordbahnhof-Kohlenhof 4, Errichtung eines Flugdaches über Kohlenrutsche 456, Wiener Holz- und Kohlenverkaufs G. m. b. H. „Wihoko“, Bauführer unbekannt (35/5760/53).

Große Mohrengasse 22, Fassadeninstandsetzung, Johann Jirsa, 19, Sonnbergplatz 2, Bauführer Simon Bauges. m. b. H., 19, Döblinger Hauptstraße 21 (2, Große Mohrengasse 22, 3/53).

Brigittenauer Lände 12, Fassadenrenovierung, Franziska und Theodor Flaschka, im Hause, Bauführer Bmst. Dr. Ing. W. Bruckner, 19, Grinzinger Straße 66 (2, Brigittenauer Lände 12, 2/53).

Praterstraße 11, Erneuerung der Fassade, Rechtsanwalt Dr. Otto Kammerlander, 1, Maysedergasse 1, Bauführer Bauges. H. Rella & Co., 8, Albertgasse 33 (2, Praterstraße 11, 1/53).

Eberlgasse 10-Alliiertenstraße 16, Auswechslung von Trämen, Hof- und Gassenfassadenrenovierung, Bauführer Baufirma F. Burian & Co., 17, Pezzlgasse 75 (2, Eberlgasse 10-Alliiertenstraße 16, 4/53).

Stuwerstraße 44, Fassadeninstandsetzung, Auguste Horky, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Demels Erben, 2, Taborstraße 24 a (2, Stuwerstraße 44, 3/53).

Stuwerstraße 44, Abtragung von Zwischenwänden und Aufmauerung von Wänden, Bauführer Bmst. Ing. Karl Demels Erben, 2, Taborstraße 24 a (2, Stuwerstraße 44, 2/53).

Taborstraße 6, Lokal, Pfeilerauswechslung, „Bix“, Erzeugung feinster Lederbekleidung, im Hause, Bauführer Bauunternehmung A. Broschek, 3, Weißgerberlände 40 (2, Taborstraße 6, 9/53).

Ennsgasse 27, Herstellung eines Kamineinbaues, Emmerich Redl, im Hause, Bauführer Mmst. Ottokar Schimek, 2, Harkortstraße 10 (2, Ennsgasse 27, 6/53).

Leopoldsgasse 5, Umwandlung eines Lokals, Therese Prantner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ferdinand Semsch, 16, Steinbruchstraße 2—4 (2, Leopoldsgasse 5, 2/53).

Prater 145, Schaffung einer Überdachung für ein Ringelspiel, Maria Stadlbauer, im Hause, Bauführer Holzbauwerk Anton Tiesel, 2, Hedwiggasse 4 (2, Prater 145, 3/53).

Prater-Krieau, Trabrennplatz, Herstellung einer fundierten Einfriedung, Wiener Trabrennverein, 1, Nibelungengasse 3, Bauführer Bmst. Ing. Rupert Marx, 9, Canisiusgasse 15 (2, Prater-Krieau, 1/53).

3. **Bezirk:** Tongasse 6, Pfeilerauswechslung und Fassadenneuherstellung, Richard Bock, 10, Landgutgasse 8, Bauführer Bmst. M. Schrey u. Co., 10, Siccardsburggasse 11 (3, Tongasse 6, 1/53).

Lechnerstraße 4, Zubau einer Lackiererwerkstätte und Zubau eines Kesselhauses, Milchindustrie AG, im Hause, Bauführer Holzkonstruktion und Bauges. Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (3, Lechnerstraße 4, 9/53).

Obere Weißgerberstraße 22, Abtragung einer Scheidemauer, Schaffung eines Fensters bezw. einer Notwohnung, Gebäudeverwalter Ludwig Martiny, 8, Lange Gasse 61, Bauführer Mmst. Ottokar Schimek, 2, Harkortstraße 10 (3, Obere Weißgerberstraße 22, 1/53).

Ungargasse 5, II. Stiege, I. Stock 12, Einbau eines Baderaumes, Hilde Schenk, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Korpitsch, 12, Schallergasse 29 (3, Ungargasse 5, 3/53).

Rennweg 23, Umbau des Geschäftes, Foto Zisser, im Hause, Bauführer unbekannt (3, Rennweg 23, 2/53).

4. **Bezirk:** Prinz Eugen-Straße 4—6 und 6 a, Wohnungsteilung, Rechtsanwalt Dr. Paul Georg Glaß, 1, Salztorgasse 7, Bauführer Bmst. Dr. Ing. W. Bruckner, 19, Grinzinger Straße 66 (4, Prinz Eugen-Straße 4, 6/53).

Schaumburgergasse 15, Werkstättenzubau, Michael Landrichter, 4, Schaumburgergasse 13, Bauführer Bmst. Tomsa u. Zwak, 3, Paracelsusgasse 8 (4, Schaumburgergasse 15, 4/53).

Gußhausstraße 18, Ausbau von Einstellräumen für Kleinwagen, Gebäudeverwalter Richard Pastorek, 1, Eßlinggasse 18, Bauführer Bmst. Arch. Leopold u. Ing. Hubert Hausenberger, 4, Favoritenstraße 50 (4, Gußhausstraße 18, 5/53).

Wiedner Hauptstraße 52, Planwechsel (Reparatur und Servicestation), Gregor Bergstaller, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79 (4, Wiedner Hauptstraße 52, 7/53).

Floragasse 3, Erweiterung der Werkstättenräume, Firma Reiter, 4, Favoritenstraße 7, Bauführer Bmst. Zdenko Poljanec, 6, Laimgrubengasse 17 (4, Floragasse 3, 2/53).

5. **Bezirk:** Embelgasse 36/3 a, Deckenauswechslung, Moschner, 4, Wiedner Hauptstraße 37, Bauführer Bmst. Hans Zusag, 4, Wiedner Hauptstraße 35 (5, Embelgasse 36, 2/53).

6. **Bezirk:** Mariahilfer Straße 37, Aufführung einer Trennungsmauer, Verlegung einer Eingangstür, Schäffer-Lichtspiele, im Hause, Bauführer Bmst. Michael Glatzmeier, 4, Margaretenstraße 34 (6, Mariahilfer Straße 37, 4/53).

Linke Wienzeile 54/10, Aufstellung einer Trennungswand, Dipl.-Kfm. Josef Silleni, im Hause, Bauführer Bmst. Beutel u. Dipl.-Ing. Schöbitz, 6, Joanelligasse 7 (6, Linke Wienzeile 54, 1/53).

7. **Bezirk:** Stuckgasse 13, Fassadenumgestaltung, Direktor Karl Uhl, im Hause, Bauführer Bmst. Richard Gschwander, 24, Brunn am Gebirge, Keßlerweg 7 (7, Stuckgasse 13, 1/53).

Burggasse 12, Errichtung eines Garderobe- und Waschraumes, Heinrich Lorenz, 7, Wimbergergasse 15, Bauführer Bmst. Ing. Carl Schnittler, 7, Wimbergergasse 32 (7, Burggasse 12, 4/53).

Richtergasse 7, Hof, Herstellung eines Balkons, Direktor Franz Winterstein, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Rathmanner, 15, Haidmannsgasse 4 (7, Richtergasse 7, 2/53).

8. **Bezirk:** Josefstädter Straße 7/6 und 7, Teilung eines Geschäftslokals, Ernst Christian, 8, Josefstädter Straße 8, und Hilde Weichselbaum, 8, Josefstädter Straße 7, Bauführer Bmst. Brüder Paul, 19, Hackenberggasse 27 (8, Josefstädter Straße 7, 1/53).

Bennogasse 22, Planwechsel-Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Bmst. Albrecht Michler, 1, Wildpretmarkt 2 (8, Bennogasse 22, 4/53).

9. **Bezirk:** Lichtentaler Gasse 20/13, Verlegung der Eingangstür, Maria Ciwinsky, im Hause, Bauführer unbekannt (9, Lichtentaler Gasse 20, 1/53).

Kinderspitalgasse 2, Planwechsel-Wiederaufbau, Gebäudeverwaltung M. Pecha, 1, Rudolfsplatz 3, Bauführer Bmst. E. K. Ehrlich, 13, Trauttmansdorffgasse 44 (9, Kinderspitalgasse 2, 1/53).

Nußdorfer Straße 88, Hof, Errichtung eines Lagerschuppens, Dr. Josef Penk, im Hause, Bauführer Rudolf Linhart, Tischler, 9, Liechtensteinstraße 157 (9, Nußdorfer Straße 88, 2/53).

Marktgasse 24, Herstellung eines Schuppens, Georg Günther, im Hause, Bauführer Mmst. Josef Markls Wtw., 20, Adalbert Stifter-Straße 22 (9, Marktgasse 24, 2/53).

Wilhelm Exner-Gasse 2, Hoffassadenrenovierung, Bauführer Mmst. Altburger, 9, Alserbachstraße 33 (9, Wilhelm Exner-Gasse 2, 1/53).

10. **Bezirk:** Favoritenstraße 215, Deckenauswechslung, Agnes Herbsthofer, 12, Schönbrunner Allee 47, Bauführer Bmst. Leopold Vrtala, 21, Andreas Hofer-Straße 14 (10, Favoritenstraße 215, 2/53).

Hardtmuthgasse 131—135, Bauliche Abänderungen, Wiener Brückenbau AG, im Hause, Bauführer Allg. Baugesellschaft A. Porr AG, 4, Operngasse 11 (10, Hardtmuthgasse 131—135, 3/53).

Eckertgasse 3, Dampfrohreinleitung, Josef Schärfl, 10, Eckertgasse 4, Bauführer Bmst. Ing. Otto Rudolf Gerger, 10, Karmarschgasse 70 (10, Eckertgasse 3, 2/53).

Neilreichgasse 17, Deckenauswechslung, Emilie Lofa, 1, Hoher Markt 1, Bauführer Firma Allianz-Baugesellschaft m. b. H., 12, Meidlinger Hauptstraße 7 (10, Neilreichgasse 17, 3/53).

Gudrunstraße-Ostbahnhof, Errichtung zweier offenen Schuppen, Dr. Alfred Back, 4, Plößlgasse 1, Bauführer Matthias Böhms Wtw., 22, Erzherzog Karl-Straße 161 (35/5687/53).

11. **Bezirk:** Simmeringer Hauptstraße-Kaiser-Ebersdorfer Straße, Neubau einer Bedürfnisanstalt, Gemeinde Wien, M.Abt. 23, Bauführer unbekannt (35/5726/53).

12. **Bezirk:** Gaudenzdorfer Gürtel 65, Geschäftslokal-Adaptierung, Maria Jahn, im Hause, Bauführer Bmst. Gerhard Seifert, 12, Arndtstraße 10 (M.Abt. 37 — 12, Gaudenzdorfer Gürtel 65, 3/53).

Strohberggasse 29, Kanalanschluß, Bmst. Dipl.-Ing. Alfred M. Roth, 1, Mölkerbastei 12, Bauführer derselbe (12, Strohberggasse 29, 3/53).

Wolfganggasse 58 — 60, Hofkellerdecke und Sanitätsraum, Konsumgenossenschaft Wien, im Hause, Bauführer Bmst. Erwin Neveceral, 10, Muhrengasse 52 (Wolfganggasse 58, 8/53).

Kiningergasse 25, Kanalanschluß, Walter Gerstorfer, 20, Greiseneckergasse 22, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (12, Kiningergasse 25, 3/53).

Fockygasse 40—44, Vorraumvergrößerung, Alexander Radetzky, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Laska, 8, Florianigasse 47—49 (12, Fockygasse 40—44, 2/53).

Fockygasse 40—44, Vorraumvergrößerung, Johanna Mahr, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Laska, 8, Florianigasse 47—49 (12, Fockygasse 40—44, 3/53).

14. **Bezirk:** Schanzstraße 29—31, Errichtung eines Öllagerraumes, Elektro-Diesel G. m. b. H., Robert Bosch, Stuttgart, Bauführer Ludwig und Hans Strohmayer, 5, Wiedner Hauptstraße 95 (35/5716/53).

15. **Bezirk:** Pillergasse 13, Deckenauswechslung, Margarete Felzmann, 7, Kenyongasse 3, Bauführer Bmst. Ing. Edmund Schwarzer, 15, Mariahilfer Straße 194 (M.Abt. 37 — 15, Pillergasse 13, 4/53).

Neubaugürtel 47, Kanalumbau, Antonie Bredl, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Johann Oppolzer, 16, Haymerlegasse 36 (M.Abt. 37 — 15, Neubaugürtel 47, 7/53).

Reichsapfelgasse 16, Bauliche Abänderungen, Peweka, Produktiv- und Einkaufsgenossenschaft der Wiener Kaufleute in Wien, r. G. m. b. H., im Hause, Bauführer Bauunternehmung Matthias Petsch's Erben, 15, Braunhirschengasse 7 (M.Abt. 37 — 15, Reichsapfelgasse 16, 2/53).

Reichsapfelgasse 14, Flugdach, Franz Sigwald, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Dipl.-Ing. Franz Broschek, 3, Weißgerberlände 40 (M.Abt. 37 — 15, Reichsapfelgasse 14, 1/53).

Mariahilfer Straße 208, Badenische, Prof. Ludwig Beinl, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Matthias Petsch's Erben, 15, Braunhirschengasse 7 (M.Abt. 37 — 15, Mariahilfer Straße 208, 4/53).

Mariahilfer Straße 192, Deckenauswechslung, Emanuel Hoppa, 3, Prinz Eugen-Straße 3, Bauführer Bmst. Ing. Ferdinand Semsch, Steinbruchstraße 2—4 (M.Abt. 37 — 15, Mariahilfer Straße 192, 5/53).

Schweglerstraße 9, Schuppen, Hilde Bley, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Adolf Sterba, 5, Gassergasse 18 (M.Abt. 37 — 15, Schweglerstraße 9, 2/53).

Winckelmannstraße 14, Steinzeugrohrkanal, Dipl.-Ing. Ferdinand Kaeser, 1, Marc Aurel-Straße 6, Bauführer Bmst. Ing. Karl Netzl, 16, Fröbelgasse 8 (M.Abt. 37 — 15, Winckelmannstraße 14, 7/53).

Fenzlgasse 5, Kanalumbau, Anna Fuchs, 7, Burggasse 67, Bauführer Bmst. Josef Haizl, 16, Wendgasse 2 (M.Abt. 37 — 15, Fenzlgasse 5, 2/53).

Reindorfgasse 27, Deckenauswechslung, Regina Trostler, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Reißer, 17, Kalvarienberggasse 11 (M.Abt. 37 — 15, Reindorfgasse 27, 10/53).

Reithofferplatz 12, Widmungsänderung, Martin Finsterböck, 21, Leopoldauer Platz 93, Bauführer Mmst. Franz Bartl, 15, Schweglerstraße 47—49 (M.Abt. 37 — 15, Reithofferplatz 12, 3/53).

16. **Bezirk:** Brunnengasse 54, Lokalumbau, Josef Pfeiffer, 16, Friedmanngasse 14, Bauführer Bmst. Ing. Fuchs, 7, Burggasse 115 (M.Abt. 37 — 16, Brunnengasse 54, 2/53).

Römergasse 36, Umbau des Werkstättentraktes, Oskar Krejs, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Freihofer, 8, Lenaugasse 1 a (M.Abt. 37 — 16, Römergasse 36, 1/53).

Ludo Hartmann-Platz 3, Adaptierung, Johann Toifl, 9, Berggasse 31, Bauführer Bmst. Anton Gerischer, 8, Feldgasse 14 (M.Abt. 37 — 16, Ludo Hartmannplatz 3, 4/53).

Wichtelgasse 43, Fassadeninstandsetzung, Maria Sendler, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Gerischer, 8, Feldgasse 14 (M.Abt. 37 — 16, Wichtelgasse 43, 1/53).

Thaliastraße 93, Portalumbau, Karl Fürnkranz, 16, Thaliastraße 95, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (M.Abt. 37 — 16, Thaliastraße 93, 2/53).

Ottakringer Straße 39, Portalumbau, August Kompit, 16, Weyprechtgasse 7, Bauführer Bmst. Ing. Karl Pölz, 16, Ottakringer Straße 39 (M.Abt. 37 — 16, Ottakringer Straße 39, 4/53).

Thaliastraße 10, Pfeilerauswechslung, Johann Fichna, 6, Liniengasse 2 a, Bauführer Bmst. Ferdinand Opletal, 13, Auhofstraße 4 (M.Abt. 37 — 16, Thaliastraße 10, 2/53).

17. **Bezirk:** Andergasse 66, Kanalherstellung, Hausverwaltung Sodoma und Matejka, 6, Mariahilfer Straße 49, Bauführer Bmst. Ing. Franz Neuwirth, 18, Czartoryskigasse 13 (M.Abt. 37 — 17, Andergasse 66 — 2/53).

Wattgasse 72, Garage, nachträgliche Bewilligung, Heinrich Eisinger, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Marschall, 8, Josefstädter Straße 43—45 (M.Abt. 37 — 17, Wattgasse 72, 4/53).

Schumanngasse 67, Bauliche Abänderungen, Schuhfabrik Ludwig Reiter, im Hause, Bauführer Bmst. J. Odwody u. Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (M.Abt. 37 — 17, Schumanngasse 67, 4/53).

19. **Bezirk:** Zahnradbahnstraße 31, Bauliche Abänderungen, Hedwig Fanta, 19, Zahnradbahnstraße 27—29, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Johann Glas, 1, Schulerstraße 20 (M.Abt. 37 — 19, Zahnradbahnstraße 31, 2/53).

Sieveringer Straße 153, Bauliche Herstellungen, Franz Eder, 19, Langackergasse 29, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Linhart, 6, Stumpergasse 40 (M.Abt. 37 — 19, Sieveringer Straße 153, 1/53).

Friedlgasse 57, Bauliche Herstellungen, Alois Toscani, 3, Stammgasse 7, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Ludwig Samsegger, 1, Seitzergasse 6 (M.Abt. 37 — 19, Friedlgasse 57, 1/53).

Heiligenstädter Lände 27 c, Bauliche Herstellungen, Maschinenfabrik Zuckermann, 18, Anastasius Grün-Gasse 22—24, Bauführer Baugesellschaft G. & H. Menzel, 4, Schaumburgergasse 12 (M.Abt. 37 — 19, Heiligenstädter Lände 27 c, 4/53).

Hameaustraße 9, Bauliche Abänderungen, Therese Graninger, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Wilhelm Blovsky, 19, Gatterburggasse 4 (M.Abt. 37 — 19, Hameaustraße 9, 1/53).

20. **Bezirk:** Hannovergasse 17, Instandsetzung eines Steinzeugrohrkanals, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Lang, 8, Lederergasse 13 (20, Hannovergasse 17, 3/53).

Hannovermarkt, Neubau einer Bedürfnisanstalt, Gemeinde Wien, M.Abt. 23, Bauführer unbekannt (35/5726/53).

Engerthstraße 79, Lokal, Herstellung eines Abortes und Schaffung einer Türöffnung, Ferdinand Pechlaner, im Hause, Bauführer Bmst. Alois Weber, 20, Universumstraße 56 (20, Engerthstraße 79, 5/53).

Treustraße 26, Instandsetzen der Gassenfassade, Gebäudeverwaltung Susanne Adler und Rudolf Leminger, 7, Lindengasse 43, Bauführer Bmst. Arch. Fritz Zacharias, 10, Leibnizgasse 2 (20, Treustraße 26, 3/53).

21. **Bezirk:** Bierwolfgasse 32, Anbau, Johann Hiegl, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (21, Bierwolfgasse 32, 2/53).

Baumergasse 21, Bauliche Abänderungen, Hermine Böhm und Marie Christ, Bauführer Arch. Böhm-Raffay, 21, Weisselgasse (21, Baumergasse 21, 4/53).

Prager Straße 203, Bauabänderungen, Rosina Magdalena, Bauführer Bmst. Leopold Molzer, 21, Prager Straße 1 (21, Prager Straße 203, 6/53).

Schwaigergasse 35, Zubau, Elisabeth Falk, Bauführer Bmst. Ing. Fr. Heß, 3, Heumarkt 9 (21, Schwaigergasse 35, 1/53).

Nordrandsiedlung, Gasse 16, Haus 193, Zubau, Maria Krebelder, Bauführer Bmst. Josef Anderst, 21, Stammersdorf, Freiheitsplatz 4 (21, Nordrandsiedlung, 46/53).

Überfuhrstraße 13, Garagenanbau, Jakob Wollner, Bauführer Bmst. Karl Mayers Wtw., 21, Überfuhrstraße 13 (21, Überfuhrstraße 13, 6/53).

Patrizigasse 12, Bauliche Abänderungen, Ferdinand Steinkellner, im Hause, Bauführer Bmst. I. Reichstätter, 3, Leonhardgasse 11 (21, Patrizigasse 12, 6/53).

Lang-Enzersdorf, Korneuburger Straße 40, Schuppen und Umbauarbeiten, Leopold Steinbacher, 21, Korneuburger Straße 36, Bauführer Bmst. Karl Resl u. Ing. Rudolf Spacek, 19, Scheibengasse 8 (21, Korneuburger Straße 40, 5/53).

Großfeldsiedlung, II. Teil, Haus 154, Zubau, Leopold Holy, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (21, Großfeldsiedlung, 38/53).

Lang-Enzersdorf, Korneuburger Straße 48, Abänderungen, Hilde Neumann, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Viktor Klement's Wtw., 4, Graf Starhemberg-Gasse 7 (21, Korneuburger Straße 48, 2/53).

Pilzgasse 31, Badewasserreinigungsanlage, AG der Shell Floridsdorfer Mineralölfabrik, Bauführer Gebr. Schlarbaum, 6, Hofmühlgasse 20 (21, Pilzgasse 31, 8/53).

Stammersdorf, Am Bisamberg 24, Dachgeschoßaufbau, O. Hlouschek, 7, Neustiftgasse 87, Bauführer Mmst. Franz Ernsthofer, 21, Lang-Enzersdorf, Weintorgasse 12 (21, Am Bisamberg, 1/53).

Bisamberg-Friedhof, Gruft, Fritz Meckl, Bauführer Bmst. Josef Molzer & Sohn, Korneuburg (21, Friedhof Bisamberg, 1/53).

Nordrandsiedlung 18/9, Zubau, M. Postulka, Bauführer Bmst. Richard Rohr, 21, Prager Straße (21, N.R.S., 45/53).

Gerasdorfer Straße 46, Veranda, Maria Novak, Bauführer Bmst. Franz Korpitsch, 12, Schallergasse (21, Gerasdorfer Straße 46, 1/53).

Wiener Gasse 10, Abänderungen, Martin Lößl, 21, Prager Straße 142, Bauführer Bmst. Hans Horak, 25, Mauer, Im Gereute (21, Wiener Gasse 10, 1/53).

Großfeldsiedlung, II. Teil 98, Zubau, Philippine Kloibhofer, im Hause, Bauführer Bmst. L. Gussenbauer & Sohn, 4, Karolinengasse 7 (21, Großfeldsiedlung, 39/53).

Floridsdorfer Hauptstraße 43, Umbau, Josef Löfler, im Hause, Bauführer Bmst. Emmerich Fasching, 22, Volkragasse 12 (21, Floridsdorfer Hauptstraße 43, 2/53).

Lang-Enzersdorf, Obere Kirchengasse 8, Bauliche Herstellungen, Leopold Friedberger, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Pötzl, 1, Marc Aurel-Straße 10 (21, Obere Kirchengasse 8, 1/53).

Nordrandsiedlung, Haus 26, Zubau, Adele Sigl, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (21, N.R.S., 47/53).

23. **Bezirk:** Schwechat, Hauptplatz 12, Umbau, Maria Wally, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Seemann's Wtw., 23, Himberg, Erberpromenade 16 (M.Abt. 37 — XXIII/1667/53).

Mannswörth, Gst. 585, Scheune, Wünschek-Dreher, 19, Dollinergasse 5, Bauführer Bmst. Ing. Wozak & Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — XXIII/1669/53).

Schwadorf, Gst. 217/1, Schweinestall, Josef und Helene Richter, im Hause, Bauführer Bmst. Jos. Fertinger, 23, Schwadorf 135 (M.Abt. 37 — XXIII/1677/53).

Schwadorf, Gst. 194/1, Schweinestall, Alois und Helene Lengl, im Hause, Bauführer Bmst. Jos. Fertinger, 23, Schwadorf 135 (M.Abt. 37 — XXIII/1678/53).

Himberg, Gst. 1186, Zu- und Umbau, Franz Baumgartner, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/1682/53).

Schwechat, Schießstättenstraße 3, Verandazubau, Theresia Schmied, im Hause, Bauführer Bmst. Duras & Co., 11, Braunhubergasse 7 (M.Abt. 37 — XXIII/1692/53).

Rannersdorf, Brauhaus der Stadt Wien, Kistendepot, Brauhaus der Stadt Wien, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (M.Abt. 37 — XXIII/1725/53).

Ober-Laa, E.Z. 992, Einstellraum, Johann und Wilhelmine Wolf, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/1747/53).

Zwölfaxing 144, Zubau, Erwin Stradal, im Hause, Bauführer Mmst. Karl Posch, 23, Schwechat, Alanovaplatz 12 (M.Abt. 37 — XXIII/1756/53).

Mannswörth, Vordere Ortsstraße K.Nr. 29, Werkstätte, Otto Größenbauer, im Hause, Bauführer Bmst. Alfred Straka, 23, Schwechat (M.Abt. 37 — XXIII/1758/53).

25. **Bezirk:** Erlaa, Hofalleestraße 26, Kochnische, Bmst. Josef Titz, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Titz, 25, Erlaa, Hofalleestraße 26 (M.Abt. 37 — 25, Erl./Hofalleestraße 26, 2/53).

Inzersdorf, Kleingartenanlage Schloßsee, Los 23, Veranda, Hermine Rodinger, 12, Längenfeldgasse 16, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 25, „Figurenteich“, 3/53).

Liesing, Haeckelstraße 20, Fäkalkanalanschluß, Josef Cellar, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Schumm, 25, Liesing, Schulgasse 8 (M.Abt. 37 — 25, Haeckelstraße 20, 2/53).

Liesing, Löwenthalgasse 25, Garage, Franz Scholz, im Hause, Bauführer Bmst. Michael Häusler, 25, Atzgersdorf, Rittergasse 8 (M.Abt. 37 — 25, Löwenthalgasse 25, 1/53).

Vösendorf, Untere Ortsstraße 1693, Garage, Dr. Ernst und Margarete Hoffmann, im Hause, Bauführer Bmst. Schüller u. Gunsam, 7, Zieglergasse 54 (M.Abt. 37 — 25, Untere Ortsstraße 1693, 6/53).

Perchtoldsdorf, Franz Josef-Straße 20, Garage, Karl Geyer, im Hause, Bauführer Mmst. Ferdinand Udolf, 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße 11 (M.Abt. 37 — 25, Franz Josef-Straße 20, 1/53).

Rodaun, Perchtoldsdorfer Straße 4, Portaleinbau, Alois Watzek, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Adolf Lehmann, 25, Rodaun, Liesinger Straße 2 (M.Abt. 37 — 25, Rd/Perchtoldsdorfer Straße 4, 1/53.)

Abbrüche

3. **Bezirk:** Marokkanergasse 8, Demolierung der Bombenruine, Geb.Verw. Walter Futtig, 1, Johannesgasse 15, Bauführer Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (3, Marokkanergasse 8, 6/53).

10. **Bezirk:** Siccardsburggasse 75, Demolierung, Hilde Schimpp, 10, Hardtmuthgasse 55, Bauführer Bmst. Zaufal & Co., 8, Alser Straße 28 (10, Siccardsburggasse 75, 2/52).

Quellenstraße 58, Demolierung, Franziska und Adam Gajda, 10, Wielandgasse 20, Bauführer unbekannt (Bb X/530/88).

21. **Bezirk:** An der Rautenkranzgasse 34, Gassentrakt, Maria Ritschel, Bauführer Bmst. Johann Jaschitschek, 16, Eisnergasse 13 (21, Rautenkranzgasse 34, 4/53).

Jedleseer Straße 83, Fabrikbaracken, Nowak & Tobisch, 19, Weinberggasse 55, Bauführer Ing. Franz Jarischko, 2, Zirkusgasse 42 (21, Jedleseer Straße 83, 1/53).

23. **Bezirk:** Himberg, Hauptstraße 34, Demolierung, Ludwig Rödig, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/1683/53).

25. **Bezirk:** Kalksburg, Abbruch des städtischen Althauses, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer unbekannt (35/5646/53).

Kalksburg, Kirchenplatz 4, Teilabbruch des städtischen Althauses, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer unbekannt (35/5660/53).

Inzersdorf, Triester Straße 19, Abbruch des städtischen Althauses, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer unbekannt (35/5672/53).

Grundabteilungen

3. **Bezirk:** Landstraße, E.Z. 1424, Gst. 796, ö. Gut, Gst. 3044, Adrienne Landthaller u. Mitbes., Wien, durch Dipl.-Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 64 — 4404/53).

13. **Bezirk:** Ober-St. Veit, E.Z. 1587, Gste. 1208/2, 1208/4—1208/7, 1208/10—1208/12, 1208/15, E.Z. 954, Gste. 1219/15, 1219/16, E.Z. 1590, Gste. 1208/9, 1208/13, E.Z. 1043, Gst. 1264/1, E.Z. 1024, Gste. 1216/25—1216/27, „Universale“ Hoch- und Tiefbau AG, 1, Renngasse 6 (M.Abt. 64 — 4394/53).

14. **Bezirk:** Hütteldorf, E.Z. 451, Gst. 712/7, Ing. Wilhelm Schwarzenberger, Wien, durch Dr. Friedrich Klackl, Notar, 13, Trauttmansdorffgasse 5 (M.Abt. 64 — 4376/53).

Hütteldorf, E.Z. 974, Gste. 385/4, 392/6, 393/3, E.Z. 2920, Gste. 385/3, 385/5, Friedrich Ruzicka, 14, Linzer Straße 451 a (M.Abt. 64 — 4409/53).

19. **Bezirk:** Nußdorf, E.Z. 414, Gst. 898, ö. Gut, Gst. 902/1, Anton Haller, 19, An der Kahlenberger Straße 128 a (M.Abt. 64 — 4448/53).

Unter-Döbling, E.Z. 91, Gste. 384/1, 385/7, E.Z. 469, Gste. 370/5, 384/27, 385/27, Friedrich und Elisabeth Wimmer, 3, Strohgasse 16 (M.Abt. 64 — 4377/53).

21. **Bezirk:** Strebersdorf, E.Z. 222, Gste. 691/2, 896, 897, E.Z. 278, Gst. 940,

Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 242, Gste. 193/2, 378, Helene Stukovnik, 21, Karl Gramm-Gasse 7 (M.Abt. 64 — 4385/53).

22. **Bezirk:** Aspern, E.Z. 1729, Gste. 889/1, 890/6, Adolf und Hermine Springen, Wien, durch Dr. Otto Ambros, Rechtsanwalt, 21, Aspern, Bureschgasse 2 (M.Abt. 64 — 4402/53).

Oberhausen, E.Z. 41, Gste. 195, 273,
Wittau, E.Z. 193, Gst. 441, Berthold und Marie Mittermayer, 22, Wittau 1 (M.Abt. 64 — 4401/53).

23. **Bezirk:** Ober-Laa-Land, E.Z. 1163, Gst. 2048/1, Maria Krogner, 25, Inzersdorf, durch Dr. Franz Karl Vondrack, Rechtsanwalt, 9, Währinger Straße 14 (M.Abt. 64 — 4397/53).

Ober-Laa-Land, E.Z. 205, Gste. 352/1, 353/1, Norbert Wiesmayer, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 2 (M.Abt. 64 — 4412/53).

Rothneusiedl, E.Z. 11, Gste. 212/3, 212/4, 212/8, 212/16, Karl Pokorny, 15, Selzergasse 7, durch Dr. Franz Brosenbauer, Rechtsanwalt, 17, Dornerplatz 1 (M.Abt. 64 — 4396/53).

Himberg, E.Z. 149, Gste. 1709, 1710, 1711, Ilona Herzfeld, 1, Ebendorferstraße 10, durch Dr. Otto Schuhmeister, Rechtsanwalt, 11, Simmeringer Hauptstraße 96 (M.Abt. 64 — 4398/53).

Himberg, E.Z. 96, Gste. 1127, 1134, 1330, 1485, 2033, 2052, Maria Wagner, 23, Himberg, durch Dr. Otto Schuhmeister, Rechtsanwalt, 11, Simmeringer Hauptstraße 96 (M.Abt. 64 — 4399/53).

Gutenhof, E.Z. L.T.E.Z. 90, Gst. 96, Ilona Herzfeld, 1, Ebendorferstraße 10, durch Dr. Otto Schuhmeister, Rechtsanwalt, 11, Simmeringer Hauptstraße 96 (M.Abt. 64 — 4400/53).

Mannswörth, E.Z. 16, Gst. 75, ö. Gut, Gste. 770, 808/1, Leopold Aichinger, 23, Mannswörth 16 (M.Abt. 64 — 4413/53).

24. **Bezirk:** Guntramsdorf, E.Z. 632, Gst. 2211, Ludmilla Broschek, 16, Paletzgasse 13, durch Dr. Andreas Kogler, Notar, Baden bei Wien, Hauptplatz 20 (M.Abt. 64 — 4370/53).

25. Bezirk: Inzersdorf-Land, E.Z. 695, Gste. 1161, 1162, E.Z. 759, Gste. 1163, 1164, E.Z. 676, Gste. 1171—1174, E.Z. 3243, Gst. 1166, E.Z. 37, Gste. 1165, 1167, 1168, E.Z. 105, Gste. 1169, 1170, Drasche-Wartinberg'sche Zentraldirektion, 1, Elisabethstraße 2 (M.Abt. 64 — 4395/53).

Liesing, E.Z. 1106, Gst. 485/11, E.Z. 1128, Gste. 484/2, 485/3, Margarete Zouhar, 3, Landstraßer Hauptstraße 148, durch Dipl.-Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 64 — 4403/53).

26. Bezirk: Weidling, E.Z. 1494, Gst. 699/3, E.Z. 1499, Gst. 699/7, Paula und Monika Rauer, Wien, durch Dipl.-Ing. Albert Schleiter, Mistelbach, Niederösterreich, Alleegasse 4 (M.Abt. 64 — 4408/53).

Weidling, E.Z. 1448, Gst. 1754, Dr. Edmund Schubert, 5, Anzengrubergasse 4, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 4384/53).

Fluchtlinien

2. Bezirk: Novaragasse 3, Fluchtlinienbekanntgabe, Dipl.-Ing. Hans Wimmer, 13, Rotenberggasse 12 (2, Novaragasse 3, 1/53).

Untere Augartenstraße 19, Fluchtlinienbekanntgabe, Erzdiözese Wien (2, Untere Augartenstraße 19, 2/53).

12. Bezirk: E.Z. 195, Kat.G. Altmannsdorf, f. d. Eigentümer Arch. Leopold Vrtala, 21, Andreas Hofer-Straße 14 (M.Abt. 37 — 5913/53).

13. Bezirk: E.Z. 476, Kat.G. Auhof, Emilie Markum, 13, Alleestraße 37 (M.Abt. 37 — 5906/53).

E.Z. 626, 627, 628, Kat.G. Speising, f. d. Eigentümer Arch. Dipl.-Ing. Otmar Sladek, 14, Philipsgasse 3 (M.Abt. 37 — 5927/53).

E.Z. 797, Kat.G. Auhof, Anton Lorenz, 13, Anton Langer-Gasse 46 (M.Abt. 37 — 5990/53).

15. Bezirk: E.Z. 1089, Kat.G. Fünfhaus, f. d. Eigentümer Dipl.-Arch. Franz Thajer, 19, Obkirchersteg (M.Abt. 37 — 5907/53).

16. Bezirk: E.Z. 4387, Kat.G. Ottakring, f. d. Eigentümer Dipl.-Arch. Franz Thajer, 19, Obkirchersteg (M.Abt. 5908/53).

18. Bezirk: E.Z. 369 usw., Kat.G. Pötzleinsdorf, f. d. Eigentümer Ing. Josef Granzer, 5, Kohlgasse 61 (M.Abt. 37 — 5937/53).

19. Bezirk: E.Z. 507, Kat.G. Heiligenstadt, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Georg Lippert, 3, Am Heumarkt 7 (M.Abt. 37 — 5900/53).

E.Z. 226, Kat.G. Ober-Döbling, f. d. Eigentümer Hans Kirchmayr, 3, Hießgasse 13 (M.Abt. 37 — 5952/53).

E.Z. 144, Kat.G. Kahlenbergerdorf, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Ubich Lipp-Terler, 9, Schubertgasse 24 (M.Abt. 37 — 5991/53).

21. Bezirk: E.Z. 901, Kat.G. Kapellerfeld, Friedrich Kalesa, 21, Kapellerfeld, Mittelweg 11 (M.Abt. 37 — 5883/53).

E.Z. 1411, Kat.G. Lang-Enzersdorf, f. d. Eigentümer Arch. Hans Pötzl, 1, Marc Aurel-Straße 10 (M.Abt. 37 — 5897/53).

E.Z. 690, Kat.G. Leopoldau, f. d. Eigentümer Ing. Josef Slama jun., 21, Donaufelder Straße 243—245 (M.Abt. 37 — 5924/53).

E.Z. 1035, Kat.G. Donaufeld, Josef Haid, 21, Kugelfanggasse 75 (M.Abt. 37 — 5953/53).

E.Z. 2864, Kat.G. Stammersdorf, Karl Plesser, 21, Stammersdorf, Karl Lothringer-Straße 10 (M.Abt. 37 — 5955/53).

E.Z. 1579, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, Josef Lichtl, 21, Brünner Straße beim Sportplatz (M.Abt. 37 — 5977/53).

22. Bezirk: E.Z. 9, Kat.G. Kagran, Julius Weber, 22, Siebenbürgerstraße 72 (M.Abt. 37 — 5884/53).

E.Z. 1277, Kat.G. Kagran, Johann Loibl, 2, Novaragasse 53 (M.Abt. 37 — 5909/53).

23. Bezirk: E.Z. 495, Kat.G. Rauchenwarth, Matthias Resch, 23, Rauchenwarth 110 (M.Abt. 37 — 5925/53).

E.Z. 22, Kat.G. Rauchenwarth, Hermann Kienl, 23, Rauchenwarth 22 (M.Abt. 37 — 5926/53).

E.Z. 1373, Kat.G. Schwechat, Johann Gerfics, 23, Neukettenhof 59 (M.Abt. 37 — 5976/53).

E.Z. 107, 302, Kat.G. Himberg, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Dr. techn. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 37 — 5979/53).

25. Bezirk: E.Z. 3057, Kat.G. Inzersdorf, Franz Preschern, 25, Inzersdorf, Kinskygasse 66 (M.Abt. 37 — 5885/53).

E.Z. 93, Kat.G. Inzersdorf, Ing. Rudolf Wickenhauser, 19, Rudolfinergasse 6 (M.Abt. 37 — 5901/53).

Gst. 370/6, Kat.G. Liesing, Anton Lorenz, 13, Anton Langer-Gasse 46 (M.Abt. 37 — 5989/53).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97